

Könnte man jemals den Menschen in einen bloßen Schaller verwandeln, so daß er Nichts zu entdecken, zu berichten hätte; könnte man jemals eine Theorie des Weltalls aufstellen, welche vollständig und unverbesserlich wäre und bloß auswendig gelernt zu werden brauchte, dann wäre der Mensch geistig todt und das Geschlecht, welches wir jetzt Mensch nennen, hätte aufgehört zu existieren.
Thomas Carlyle.

(4. Fortsetzung.)

Versuchung.

Roman von Alexander Kömer

Der Vater hatte sie sehr ernsthaft auf die Stirn geklopft, die Mutter sie unter den selbstverständlich bei jeder Gelegenheit hervorquellenden Thränen fest an sich gedrückt. Des Papas steife Miene wich vor der ungewohnten Manier des neuen Familiengliedes.

Der Papa spottete über die überschwänglichen Ausdrücke, welche der Liebhaber für die Liebste verschwendete. „Hier zu Hause ist ihrer Eitelkeit kein Vorschub geleistet worden“, sagte er lachend, „wenn der künftige Gatte es nun von Anfang an thut, so mag er die Folgen tragen. Beim ersten Scheffel Weizen müssen die Weibsknecht' gezogen werden, sagt ein altes Sprichwort.“

Jrimgard gewahrte voll Staunen, wie Werner mit dem Vater umging, wie er es verstand, ihn aufzuhalten, ja lachen zu machen. Das „Du“ zwischen Allen wurde in der ersten Stunde eingeführt, und der Papa und Werner verkehrten wie Kameraden.

Auch Elfe war bald ausgelassen lustig und neckte sich mit dem neuen Schwager. Der Vater ließ wirklich Sekt kommen, das Brautpaar sah nebeneinander, sah sich glücklich in die Augen, und er füllte ihr Glas immer aufs Neue mit dem schäumenden Wein und trank ihr lustig zu.

Es war Alles so neu und sonderbar, die alten gewohnten Räume hatten ein fremdes Aussehen. Jrimgard fühlte sich ganz wirbelig. Konnte dies Wirklichkeit sein und kein Traum? All' die süßen Worte, die er heimlich an ihrem Ohr flüsterte, des Vaters gemüthliches Gesicht — ihr war, als seien ihr Flügel gewachsen. Sie lachte, scherzte, neckte und drückte die Hand des Geliebten unter dem Tische. „Ich liebe Dich — o, wie liebe ich Dich!“

Nach dem Essen zog Werner sie mit sich fort in das kleine, matt erleuchtete Kabinett und raubte ihr dort Küsse ohne Zahl. Sie schmiegte sich fest in seinen Arm — sie hatte ihn vorher, als er mit den Anderen redete, immer angeschaut, ihn, das Bild des Glückes und des Frohsinns. Und dazwischen war ihr plötzlich jener Andere aufgetaucht, der düstere Mann, der seiner Braut heute den Scheidebrief geschrieben. Hatte Agnes nicht einst auch an dessen Seite gesessen, auch glücklich, auch vertrauensvoll und nach ihrer Meinung für das Leben geeint?

Aber Jener — sie begriff es nicht, wie Agnes je den Menschen hatte lieben können — ihr Herz jauchzte, wenn sie vergessend die sonnige Gestalt ihres Werners und jene dunkle, dämonische zusammenstellte. Die gleichen einander wie Tag und Nacht.

Jetzt küßte sie den Geliebten zum ersten Male heiß. „Du willst mich ewig lieb haben, willst geduldig mit mir sein? Ach! Du bist so viel, viel klüger als ich.“

„Das soll ja so sein — wie heißt's in der Bibel: Und er soll Dein Herr sein — also, da war's ja das richtige Verhältnis“, scherzte er übermüthig. „Im Uebrigen mach Dir keine Sorgen. Dir gab Mutter Natur Alles, was Ihr vom schönen Geschlecht nöthig habt, um auf Eure Weise zu herrschen und zu siegen.“

Sie sah zu ihm auf mit einem sinnenden Blick. Es berührte sie etwas peinlich und störend in seiner Rede, in der Art, wie er es sagte, sie fand aber keinen Ausdruck für ihre ungeklärten Gedanken.

Aber da, während sie neben ihm auf dem kleinen Sopha saß, und er sie fest im Arme hielt, kam ihr die Erinnerung an ihrer Freundin Leid, an das, was sie vorher so tief bewegt hatte, und was sie beinahe vergessen im Taumel ihres Glückes.

Sie richtete sich auf und begann hastig ihm zu erzählen. Er kannte ja Agnes, und was sie beschäftigte, daran nahm er fortan Theil; sie hatten ja von nun an nur gemeinsame Freuden und Leiden. Das glückliche Bewußtsein erfüllte sie plötzlich, daß er ihr jetzt der Nächste, ihr Vertrauter für Alles sei.

Ihre Rede ward lebhaft, ihre Entrüstung über die Untreue des Mannes kam leidenschaftlich zum Ausdruck.

Er hörte anfangs zerstreut zu, ihn interessirte in dieser Stunde eigentlich nur das Rosen mit der Geliebten. Aber als ihre Züge sich so mehr und mehr belebten, in ihre Augen ein neuer, ihm fremder Glanz trat, wurde er aufmerksamer.

„So — so“, meinte er, als sie geendet, und sah ihr liebetrunken in das erregte Gesicht. „Wie mein sanftes Mäuschen sich um anderer Leute Angelegenheiten erregen kann! Es reizet Dich entzündend, weicht Du, daß Du blendend schön bist in diesem Augenblick.“

Ueber ihre jungen, lieblichen Züge legte sich jählings ein Schatten, der sie auffallend veränderte. Sie erschien bleich, viel weniger hübsch.

„Merkwürdig“, sagte er lächelnd, „wie beweglich Dein Gesichtchen ist, man könnte glauben, in einer Minute zwei verschiedene Personen vor sich zu haben.“

„Werner“, bat sie flehend, „hast Du gar nicht gehört, was ich Dir mittheilte? Mir geht der Fall so nahe, sprich doch nicht von meinem Aussehen, sondern empfinde mit mir und sag' mir Deine Meinung.“

Sie hatte sich aus seinem Arme gelöst und sah gerade aufgerichtet da mit den im Schooße verschlungenen Händen — eine Stellung, die ihr eigenhümlich war.

Er lehnte sich jetzt auch zurück und zuckte die Achseln, ein überlegenes Mädchen spielte um seinen Mund.

„Ja, Kind, das ist ja tragisch, gewiß, besonders für Deine Freundin. Was ihn, ihren langjährigen Verlobten, anbetrifft, so bedauere ich den guten Menschen hauptsächlich wegen der Zeiten, in denen er sich in den unbequem gewordenen Fesseln gewunden und gequält hat. Ich kann ihn nur dazu beglückwünschen, daß er Mann genug gewesen ist, um mit scharfem Schnitt ein Ende zu machen.“

„Werner!“ Es war ein Ausruf der Entrüstung und tiefer Enttäuschung.

„Ja, Herzensschmerz, wenn wir nun einmal an unseren Verlobungsabend schon auf ein so schweres Thema gerathen, da muß ich Dir sagen, mit Sentimentalität kommt man in unserer Zeit nicht durchs Leben. Ich kenne den jetzigen Amtsrichter Riconius: er ist ein Riese an Geist und Körper, ein Mensch, dem das Herrschgelliste auf der Stirn geschrieben steht, und der die Gaben besitzt, es in seiner Umgebung zur Anwendung zu bringen. Solch ein Mensch strebt nach den höchsten Zielen — wer kann es ihm da verargen, wenn er ein in schwärmerischen Jugendtagen überreilt geknüpftes Liebesverhältnis wieder löst? Da muß das Schöne dem Nützlichen weichen. Ueber solche Dinge hast Du natürlich noch kein Urtheil, Du Mädchenkind.“

Er wollte sie wieder umfassen, sie wich zurück.

„Also — ein in schwärmerischen Jugendtagen geknüpftes Liebesverhältnis ist etwas Geringses, ist Sentimentalität!“

„Nanu! Jetzt machst Du mich wohl gar verantwortlich für Deiner Freundin Liebeskummer.“

Er lachte laut und herzlich.

„Bring Dein Herz zur Ruhe, ich kenne ja Deine Agnes. Erstens ist sie ein ungewöhnlich schönes Mädchen, und ich traue ihr auch eine Portion Lebensklugheit zu. Wenn sie es richtig anfängt, kann sie sich über kurz oder lang durch einen Anderen in eine angenehme Lebensstellung bringen. Zu Grunde gehen wird die nicht an

diesem Erlebnis. Puh! ich sehe es Deinen großen entsetzten Ahderraugen an, wie schrecklich Du meine Reden findest, aber — na, Du wirst's schon lernen und verstehen, wie anders es draussen in der Welt zugeht. Du hast ja hinter engen Mauern gefressen bis jetzt, und Dein süßes krauses Köpfcchen steht natürlich voll Phantastereien.“

Sie sagte nichts mehr, es that ihr nur so weh, daß sie ganz anders empfand als er, und ihn gar nicht zu begreifen vermochte. Ihre Züge waren noch bleich, und um den Mund zuckte es wie Schmerz.

„Im Uebrigen“, fuhr er in leichertem Tone fort, „weist Du, was wir thun werden, Schatz? Wir heirathen sobald als möglich. Ein langer Brautstand — glücklich! paßt auch nicht mehr in unsere Zeit. Wie Du schon weißt, bin ich nach Bl... versetzt, als Regimentsadjutant — ganz rasche Karriere, Viebling, vortheilhafte Zukunftsaussichten — dahin hole ich Dich im Herbst, und Du wirst lernen, Dich in das Getriebe und all die kleinen Schlingen zu finden. Wir haben dann nur ein Interesse, eine Ehre, auch nur eine Meinung, denke ich.“

„Und wenn nun meine Meinung eine andere ist als die Deine, wenn ich die Dinge nun anders sehe?“ sagte sie lachend und sah ihn kühn in die blühenden Augen.

„Dann wird sich mein Mäuschen erinnern, daß ihr Herr und Gebieter länger in der Welt gelebt hat und ein richtigeres Urtheil haben muß als sie, und sich rasch zu seiner Meinung bekehren“, rief er und küßte sie.

„Nein — nein —“
Elfe steckte ihren Kopf herein. „Was? Ihr zankt Euch wohl gar — gleich am ersten Abend? Das wird schlimm — und sagt, wollt Ihr hier allein bleiben, ich finde das höchst langweilig.“

Laut lachend schritt ihr das Brautpaar entgegen und gestellte sich wieder zu den Eltern.

In dieser Nacht träumte Jrimgard verworrene schwere Träume. Eine dunkle Gestalt mit großen schwarzen Flügeln, deren Antlitz die Flügel von Agnes Flemmings abtrünnigem Verlobten trug, rang mit einem Anderen. Sie vermochte denselben nicht zu erkennen, und ihr Herz schlug ungestüm. War es Werner? Der Finstere packte und warf ihn — nein! es war nicht Werner, es war Johannes, Agnes' Bruder. Sie sah es mit Staunen. Der richtete sich auf, der wuchs vor ihren Augen, sein Gesicht strahlte in seltsamem Glanz, als stünde hinter ihm die Sonne, die seine blonden Haare wie Gold schimmern ließ. Und er trug ein langes weißes Gewand.

Die dunklen Flügel und das schöne dämonische Antlitz des Anderen waren verschwunden, verblühen, zusammengeschrumpft. Sie aber suchte Werner in Todesangst, doch hörte sie seine Stimme und wendete sich freudig um.

Er sah aus dem oberen Stockwerk eines Hauses auf sie herab, lächelnd, mit den lustigen Augen, aber da legte sich ein Schatten über das Bild, der Geliebte entschwand — wie aus weiter Ferne hörte sie noch einmal seine Stimme und reckte in angstvoller Sehnsucht die Hände in die Richtung, woher der Schall kam.

Da erwachte sie. Die Frühlingssonne schien ins Zimmer; Elfe war schon angezogen und sagte: „Langschläferin! Na, Dir wird wohl von nun an Alles nachgesehen, wenn Ihr im Herbst schon heirathen wollt. Mama ist außer sich, daß Papa gleich Ja sagte, sie weiß nicht, wie die Aussteuer bis dahin beschafft werden soll.“

Elfe setzte sich auf den Rand ihres Bettes und rüttelte sie. Der Schlaf und der schwere Traum lagen ihr noch bleischwer in den Gliedern.

Jetzt aber sprang sie auf, und die Wirklichkeit, der ganze Sonnenglanz des Glückes kam ihr zum Bewußtsein. Wie lachte da draussen die Welt in junger Frühlingspracht, und sie durfte bald dieser Enge entfliehen und hinaus in all die fremde Herrlichkeit! Der Geliebte stand wieder klar und groß und strahlend in seiner frischen Männlichkeit vor ihrem Geist, die wüsten Traumbilder entwichen.

(Fortsetzung folgt.)

Schul-Kleider

für Mädchen, einzelne Blousen mit farbigen Röckchen.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein Lager vollständig zu räumen, werden von **jetzt bis 15. September** sämtliche **Spazierstühle** in Hirschhorn, Horn, Elfenbein, Nickel- und Naturstücken, sowie **lichte Wiener Heerschaum-, Bernstein- und Weichsel-Cigarrenspitzen, lange und kurze Pfeifen, Schnupfdosen etc.** zu und **patern Einkaufspreis** ausverkauft. 7898

Carl Hassler, Drechsler,

Langgasse 33. vis-à-vis Hotel Adler. Langgasse 33.

Wochensfest!

Zum bevorstehenden Feste halte ich mich allen Freunden und Gönnern Wiesbadens bestens empfohlen. **Ausverkauf vorzüglicher Weine und Biere. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.**

Friedrich Puderbach,
Restaurant „Zum alten Rathhaus“,
Wingen am Rhein.

Alpen-Kräuter, China-Pomade,

zur Beförderung des Haarwuchses, in Dosen à 1.25. **Barf. Handlung von W. Sulzbach,** Bärenstraße 4. 8358

Das **Loft** von circa 100 Kessel- und Birnbäumen auf der „Klostermühle“ ist zu verkaufen. **Röh. Adolphsallee 61.**

Bilder

werden eingerahmt und Garmotagen reparirt.

Adolf Ushöfer, Adlerstraße 56.

Schlafdivan,

schönes Polster- stühle, Nachstuhl, Sessel billig zu verkaufen **Wauergasse 21.** 7900

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Capitalist

kann sich bei einem soliden rentabl. Geschäft mit **Mk. 100,000** gegen eine Vergütung von 6% und volle Sicherheit still beteiligen. Jedes Risiko ist ausgeschlossen. Offerten erbeten an **E. M. H.** postlagernd Wiesbaden. F 44

Für Brautleute.

Ein helles, sehr schönes completes Schlafzimmer wird sehr billig verkauft. Sehr günstige Gelegenheit.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Großes Herrschafts-Büffet

mit verschlossener Servante, fein geschnitten und solid gearbeitet, wird sehr billig verkauft.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Billig und gut

kauft man bei **Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Möbel-Handlung.**

Gelegenheitskauf. Ein Kameltaschensopha, versch. einf. Sophas, eine feine Seiden-Garnitur, Kommoden, Verticow, eine Damentoilette, ein Herren-Diplomaten-schreibtisch, Pilschkommoden mit Marmor, dito Nachttische, ein Fischen-Aussiehtstisch, Euphoische, großer Pfeilertisch, versch. Schränke, Küchenschranke, Tische, Stühle, Bortüren, eine einflammige Gaslampe und dergl. mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden zu jedem annehmbaren Gebote verkauft.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Bur gefl. Notiz!

Hente

vertheilen wir wieder unseren werthen Kunden die üblichen

Gratis-Zugaben

u. geben bei einem Einkauf von 3 Mk. an

1 Meter guten Schürzenstoff,

bei einem Einkauf von 5 Mark an

1/4 Dhd. Rücken-Handtücher,

bei einem Einkauf von 10 Mark an

1 leinene Kaffeedecke gratis!

Unsere Preise sind wie bekannt **anfällig billig.**

Guggenheim & Marx.

am Schloßplatz. 7912

Schlangenbad.

Gartenrestaurant u. Café - Conditorei 1. Ranges (oberhalb der neuen Kirche), 7188 mit herrl. Garten und prachtvoller Halle.

Diner 1.50 und 2 Mk. Speisen auch in halben Portionen. Table d'hôte zu kleinen Tischern 2.50 Mk. Offene Weine, Pilsener vom Faß, frische Milch, Crème, Gebranntes, feinstes Backwerk.

Hotel Russischer Kaiser.

Heidstraße 12, Sib. Part., Herren-Stiefelsohlen und Hefle 2.25, Damen-Stiefelsohlen und Hefle 1.70, für Kinder von 1 Mk. an. **Mern.**

Frisch gepflückte Birnen zu verkaufen Sonnenbergstraße 21.



L. Rettenmayer's Güterbestätterei

liefert von und zur Bahn **Eilgüter** in spätestens 2 Stunden.

Courier-Eilgüter in spätestens 1 Stunde.

Express-Güter in längstens 1 Stunde.

nach Eintreffen resp. nach Erhalt der Bestellung. Allen Näheren auf dem

Büreau: Rheinstraße 21 (ununterbrochen geöffnet).

Telephone No. 2376 u. 12. Ortsabl. Rollgold. Größere Aufträge Rabatt. 8071

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofers „roth-goldener“

Malaga-Strawben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 331



Gute Es- und Robbirnen pfunde und centnerweise zu haben Röderstraße 21, 2 St.



Verlangen Sie die Bedingungen des großen Breiausweisens (Breite im Werte von 3000 Mark), welches die Siris-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zur Erlangung guter Kochrecepte veranstaltet, bei **F 1 H. Richter Wwe.,** Moritzstraße 60.

Achtung!

Blutfrische Reheule Mk. 6.50
Rehjiemer 8.—
Junger Hirsch im Ausschmitt. 8.—
Hühne Mk. 1.—
Capunen 1.80
Hst. Fricassee-Hühner 1.70
E. Petri, Nerostraße 13.
Telephon 2671.



Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des **C. A. Schäfer, Heilmundstraße 27,** gehörigen Vorräthe, als: **Kaffee, Zucker, Rum, Cognac,** sowie sonstige Colonial- und Farbwaaren werden zu billigen Preisen Heilmundstraße 27 ausverkauft. F 241
Der Concursverwalter.

Frankfurter Würstchen, Wiener Würstchen,

empfehlen von jetzt ab wieder täglich frisch

P. Flory,

Schweinemetzgerei, Kirchgasse 51.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20 8069

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen. 7066

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes und unvergeßliches Kind,

Frißchen,

Donnerstag Mittag 1 Uhr im Garten Alter von 8 1/2 Jahr nach kurzem, aber qualvollem Leiden zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern nebst Kindern.

Friß Rupprecht und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag Vorm. 10 Uhr von dem Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Mittheilung erfüllen wir hierdurch die traurige Pflicht, daß mein lieber unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Herr Nicolaus Probst,

Hallenmeister im städt. Schlachthaus,

im Alter von 69 Jahren am Donnerstag Nachmittag 6¹⁵ Uhr nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Frau Katharine Probst, geb. Pappas, nebst Kindern.

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, den 14. August 1902.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. d. Mis., Vormittag um 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus. 8318

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11. 7002

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin zu Theil wurden, sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Sophie Roemer, geb. Stritter.
Dr. phil. Ludwig Roemer, Oberlehrer.
Heinrich Roemer, Buchhändler.
Maria Roemer, geb. Bachmann.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., den 15. August 1902.

8316

Danksagung.

Innigsten Dank für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres theuren Entschlafenen sagt

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Susanne Ertel, geb. Conradi.

8320

Kumpen, altes Eisen, Flaschen werden gekauft Adlerstraße 49. N. Kaufmann. Alte Kartoffeln z. Kauf. gel. Blatterstraße 15.

Immobilien

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstraße 10. 7919
Neues doppelt. 3-Z.-Haus, Laden, Einfahrt, Werkst., Wurstküche, Saupfist. Wiesbadens, rentiert Laden und 3-Zimmer-Wohnung frei, zu verkaufen. Anzahlung 8- bis 10,000 Mk. Näheres bei Kraft, Goebenstr. 2, 2. verl. Vertramstr. Die Eckhäuser Rheinstr. 39, Saristr. 17 und Jahstr. 1 mit Wein Keller sind zu verk. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Jahstr. 1. 7920

5 Minuten v. Kurhaus.

Behagliche Villa mit 10 Zimmern und vielen Nebenräumen — überall electrisches Licht —, sowie Stallung und 40 Ruthen Garten, für 100,000 Mk. zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Tannustr. 28. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. 7537

Zu verkaufen ein zweistöckiges Wohnhaus (neu erb.) mit Frontspitze, enth. 8 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, electrisches Licht, 80 Ruthen Garten, Parquet, gelegen in Grotto, zum Preise von 14,000 Mk. bei 3-4000 Mk. Anzahl. d. Johana Meyer, Grotto, Adolfsstraße.
Ein rentabl. neues Haus in guter Lage, 4-stöck., mit Doppelw. von 4 und 4 Z. nebst allen modernen Zubehör (Bad, Balkon, Pohlenaufst. etc.). Gas u. electr. Licht, Vor- u. Hintere., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Rent. 8% d. Kaufpr. Gef. Off. u. N. 242 an den Tagbl.-Verlag. 8174

Zu verkaufen schön gel. Villa, Höhenlage, zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obsthofen gleich beieinander. Anschriften erbeten unter N. N. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Weinrestaurant u. Weinhandlung, gr. Laden, Hof u. Gart., Kurirembrenverkehr u. Wintergeschäft, per Lot. zu verk. oder zu verm. Günst. Beding. Offert. unt. N. 181 hauptpostlagernd.
Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 7917
Baubureau Langgasse 1.

Die bisher von Herrn Architekten Schellenberg bewohnte Villa Wilhelmplatz 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigenthümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruthen groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelsbergstraße 24, zu erfragen. 7974
Dr. Alberti, Rechtsanwält.

Homburg v. d. S. Ein Pensionshaus in bester Lage Homburgs, direct a. d. Kurort, ist m. Invent. sehr preisw. zu verk. Anfr. erb. unter F. 2 N. 4122 an Rudolf Mosse, Mainz. F 107

Auerbach. Je eine kleine Villa im Preise von 10, 12 und 14 Tausend zu verk. Näh. u. No. 6, 99, 151 Electricitätswerk Auerbach, Hessen.

Im Dambachthal sind Bauplätze, ca. 121 Ruthen à 500, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wh

Immobilien zu kaufen gesucht. Eine Villa zum Alleinbew., in d. Gegend d. Humboldt-, Gustav-Freitag-, Uhlend-, Frankfurter-, Mainzer-, Victoria-, Leising-, auch Vierstädterstraße od. deren Nähe geg. Anzahlung zu kaufen gef. Ausführl. Offerten mit Preisangabe u. s. N. 281 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 8173

Ein Haus im Preise von 70-80,000 zu kaufen gesucht. Off. mit näheren Angaben unter N. N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine schöne Villa zu kaufen. Off. m. Preisangabe u. Lage u. N. N. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Villen-Bauplatz in guter Lage, ca. 40 Ruthen groß, gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten ab N. N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle. 7916
Meyer Sulzberger, Esenal, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 7915

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle auf gute Objecte in Wiesbaden zu sehr günstigen Bedingungen erhältlich. Schriftl. detail. Anträge erbetet
Oscar Lichtenberg, Frankfurt a. M.

25-, 30-, 50- u. 60,000 Mark auszuleihen. 7535
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Größeren Restkaufschilling oder mehrere kleine würde ich kauslich übernehmen. Offerten unter J. J. 1097 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
50-60,000 Mk. und 7-10,000 Mk. auf sofort anzuleihen, auch auf's Land. Näh. bei Kraft, Goebenstraße 2, 2.

Auf 1. Hypothek auszuleihen wünsche ich 150,000 Mk., nöthigenfalls auch ca. 20,000 Mk. mehr; bin auch geneigt, das Capital in kleinen Beträgen abzugeben. Offerten unter F. S. F. 1073 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
15-20,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek auszuleihen. 8196
Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Gute Capital-Anlage. Eine 2. Hypothek von 28,000 Mark nach der Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen. Für den Eingang wird gebietet. Offerten unter E. T. 1061 an den Tagbl.-Verlag. 7729

Größere Capitalien von 10- bis 70,000 Mk. sind mir zur 1. u. 2. Stelle für fest u. 1. Okt. d. J. gegen 4-4 1/2 u. 5% anboten. Honorar nach Uebereinkunft. Näh. b. Lud. Winkler, Rheinstraße 23, 2. 7911
100,000.- auf gute erste Hypothek bis 60% der feldgerichtl. Laxe auszuleihen per 1. Okt. a. cr. Gef. Angebote sub G. P. 315 a. d. Tagbl.-Verl. 8311
Gute Hypotheken, Bankgelder, zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xn

Capitalien zu leihen gesucht. 25-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4-5% auf ein sehr rentabl. neues Haus in guter besserer Lage gef. Off. u. T. N. 282 a. d. Tagbl.-Verl. 8178

Auf prima 1. Hypothek (neues Haus in vorzüglicher Lage) suche ich ein Darlehen v. ca. 100,000 Mk. per Juli 1903. Off. erb. u. G. G. 1085 an den Tagbl.-Verl.

Geischt 200,000 Mk. zu 8% auf längere Jahre per 1. Januar 1903 von einem gutsituirten bänkl. Finanzhüter auf ein großes feines Geschäftshaus in bester Geschäftslage von Wiesbaden. — Feldgerichtliche Lage 890,000 Mk. Offerten nur von Selbstdarleibern erbeten unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein bef. Wohn u. Geschäftshaus, nahe d. Adolfsallee, von sehr vermög. Mann gef. Off. u. F. L. 226 a. d. Tagbl.-Verl. 8118

Bis 50% der Laxe ein Capital von ca. 110,000 Mk. als erste Hypothek auf ein hiesiges neues Haus von vermögendem Manne pro Oktober oder Januar zu leihen gesucht. Offerten erbeten unt. E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf ein hiesiges gutes Geschäftshaus 1. Hypothek mit 80,000 Mk. Offerten unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag. Agenten verboten.

Ein sol. ehrl. Geschäftsmann, der in gr. Verlegenh. sich bef., sucht circa 3000 Mk. g. Sicherh. zu leihen. Baldgef. Off. unter H. O. 288 an den Tagbl.-Verlag erb.

Darlehen von 300 Mk. von sicherer Person gegen gute Zinsen sofort gesucht. Ratenweise Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gef. Angeb. unter H. O. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12,000 Mark zweite Hypothek auf Haus Mitte Stadt nach 55% der Laxe, sowie 3000 Mark sofort oder später gesucht. Offerten u. N. N. 1088 an den Tagbl.-Verlag. 8188

1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gef. Offerten unter E. F. T. 1039 an den Tagbl.-Verlag. 7511

10,000, 10,000, 80,000 Mk. auf 1. Stelle, sowie 25,000 und 30,000 auf 2. Stelle sofort gesucht. Offerten unter H. N. 334 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf Geschäftshaus, schöne Lage, Laxe dopp. zu 4% auf längere Jahre gef. Off. A. 84 hauptpostl.

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ich eröffne im nächsten Monat eine
Margarine-Fabrik

größerer Umfangs zur Herstellung feinster Scharrahm- und Schmelzmargarine. Cautionsfähige oder gutsituirte Grossisten, welche für einzelne Plätze oder Bezirke eine (Haa. 6850) P 107

General-Vertretung zu haben wünschen, wollen sich unter Aufgabe von Referenzen schriftlich an mich wenden.
ALTONA (Elbe) J. H. Mohr. Allee 233.

Mt. 20. — Nebenverdienst täglich kann Jeder durch den Verkauf eines gangbaren Haushalt-Artikels an Privats gegen hohe Provision verdienen. Off. u. L. N. L. 1068 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nachweis von Adressen hiesiger Bräute besserer Stände zwecks Anzeigebot von Heirathsrichtungen wird gut honorirt. Offerten u. M. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Tausch. Herrschaftl. Besitzung (mögl. nebst Inventar) oder Baugelände beabsichtigen wir zu erwerben und hiergegen einlage in gr. Stadt der Rheinprovinz gelegene Finshäuser in Zahlung zu geben. Baare Zulage steht zur Verfügung.
Oppenheimer & Cie., Edin, Hohenkaufung 28.

Einer Familie, die den Winter über zu verreisen gedenkt, wird Gelegenheit geboten, vom 1. Sept. bis zum Frühjahr ihre möblirte Villa oder größere Etage (Villenquartier) an eine kleine Familie zu vermieten. Offerten mit Preisangabe unter L. N. Post Berliner Hof erbeten.
Ein Hotel Abonnement C, 2. Parquet, Mitte, abzugeben. Wagenverkehrsstraße 7, 1.

Abonnement D, 2 Plätze, 1. Parquet, 4. Reihe r., Mitte, für nächste Saison abzugeben. An erfragen im Tagbl.-Verlag. Hd

Gebildete junge Dame, im Vorlesen u. schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht Nebenverdienst für die Abendstunden. Offerten unter J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Anfertigung aller im Geschäftsverkehr zulässigen Waagen, sowie in Reparaturen jeder Art empfiehlt sich bestens **Theodor Lüll,** Viehtrieb a/Wh., Friedrichstraße 6.

Kostüme, Blusen, Kleider aller Art werden chic und preiswerth bei bester Arbeit angefertigt Zimmermannstraße 10, 8 l.

Licht. Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Besimundstraße 28, 8.

Schneiderin empfiehlt sich. Finklerstr. 23, D. L.

Handschuhe w. schön gew. Nöcker- oder 34. St. 8905
H. N. J. W. u. P. w. a. Helenestr. 11, D. W. r.

Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen. Eigene Bleiche. Kloster Clarenthal 1.

Junge Dame empfiehlt sich zur Fingernagelpf. (Manicure). Eleg. Ausf. Geisbergstraße 10, P.

Drei farbige Fox-Terriers, tubercul., an nur gute Leute zu veräußern. Näh. Saalgaße 14, 1.

Gegen einmal. Abfindung wird ein Kind v. acht. Familie in liebevolle Pflege genommen, evtl. adoptirt. Off. u. L. R. 7428 an Rudolf Mosse, Leipzig. (Sept. 14032) F 107

Best. Ehepaar, Mann Militär, nimmt Kind gegen eine Verg. von 800 bis 1000 Mk. als eigen dier. an. Offerten unter A. Z. hauptpostlagernd Mainz.

Damen find. discr. f. d. W. u. d. H. r. Harimann, Wm., Hebamme, Mainz. Ede Schönbörnstr.

Damen finden Aufnahme bei Hebamme **Kloman, Kapfbrunnstr. 7.**
Die berühmte Phrenologin durch Kopf und Hand. Nur für Damen. Täglich zu sprechen v. Morgens 9 bis Abends 9 Uhr. Geisenstraße 12, 1.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblirten und unmöblirten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslökalen — möblirten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc. Eine kleine Villa, 6 Zimmer, Küche, Mansarde Keller, mit prachtvollem Garten, gesunde, ruhige Lage, 8 Minuten vom Kochbrunnen u. Kurhaus, jährlicher Mietpreis 1400 Mark, kann auch gleich bezogen werden. Näh. Kerosstraße 13, im Laden.

Geschäftslökalen etc. Als Bureau, feines Lager oder Magazin sind zwei sehr große helle Räume, für sich abzuschließen, sep. Eingang, im Hinterbau, sofort zu vermieten. Gas u. Electricität vorhanden. Friedrichstraße 36. 4748

Friedrichstraße 47 schöner großer Laden, 36 q-Meter, passend für Speleerwirtschaft oder sonstiges Geschäft, per 1. August oder später zu verm. Näh. im Meßgerladen. 4789

Ein schöner Laden zu vermieten **Hotel Ries,** Kranzplatz. 5016
ein großer u. ein kleiner Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4925
Luxemburgstraße 2, P., eine Werkstätte, auch für Fleischniergeschäft geeignet, auf jaglich zu vermieten. 5038

Wellenstr. 10 schöner Laden zu vermieten von **Heinrich Krause,** Vermittel.-Anstalt. 4718
auch als Lagerraum geeignet, zu vermieten. Näh. Kleine Webergasse 18. 5177

Laden zu vermieten **Hotel Viole,** 5179
Laden, schöner, nebst Ladenzimmer für 500 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 5067 Wo

Wohnungen. Adelsbergstraße 101, 2. Etage, eleg. Wohnung, 7 Zimmer, Schrankzimmer etc., mit allem Comfort zu verm. Eigenthümer 2. Et. 5178
Feldstraße 17 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Okt. zu vermieten. 4737

Goethestraße 20, 2. Etage, ist eine schöne 5-Zim.-Wohnung mit allem Zubehör zum 1. Oktober zu verm. Ein-zusehen Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näh. Pari. Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage, sieben Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4926

Airchgasse 54, 1. Et., 5 Räume, passend für Bureau od. Geschäft, abends, 1. Oktober, ev. früher z. verm., auch 3 u. 2 Zim. Näh. 2. 4975
Kerosstraße 44 eine Parterre-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. 5011

Neugasse 22 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde per 1. Oktober, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche auf gleich zu vermieten. 5063

Nicolassstraße 30, Schvart. rechts, ist sch. neu vorg. 3-Zimmerwohnung mit v. Zubehör Wegzugs halber preiswerth per 1. Oktober, ev. früher, zu vermieten.

Schwalbacherstr. 7 Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Keller, v. 1. Okt. z. v. R. Schwalbacherstr. 5, P.

Manjard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten, Näheres Herrn Webergasse 18. 5175

Auswärts gelegene Wohnungen. Eine schöne Frontsp.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Anbehör, per 1. Oktober zu vermieten bei **H. Catta,** Viehtrieb, am Wasserthurm.

Möblirte Wohnungen. Geisbergstr. 12 möbl. Wohnung bill. zu verm. Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 5068

Möblirte Zimmer und möblirte Mansarden, Schlafstellen etc. Adelsbergstr. 6, P., sch. möbl. Zimmer zu verm. Adlerstr. 13, D. 2 l. erb. Anfr. Adels. Schill

Mordstr. 13, 2. Etg., m. B. (Sep.) an best. D. Mordstr. 32, B., vor Abbl. hdb. möbl. Wohn- u. Schlaf. an best. Herrn auf 1. Sept. Mordstr. 40, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Part. **Wiesbadenerstr. 39, 1. Zimmer m. 2 Betten und Salon zu verm., sowie möbl. Mansarde.** **Wiesbadenerstr. 27, 1. L., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 7, 8 L., g. m. B. u. 20 Mt. v. M.** **Wiesbadenerstr. 10, 1 r., g. m. Bim. m. od. o. Pens.** **Wiesbadenerstr. 5, G., 1. anst. Möbl. Schl. erh.** **Wiesbadenerstr. 10, 2, ein möbl. Zimmer, ev. mit Mittagst. zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 30 a, 2 r., möblirter großer Salon und Schlafzimmer, event. mit Küchenbenutzung zu vermieten.** 5176

Wiesbadenerstr. 9, 1 St., Gde. Vertramstr., ein. od. fein möbl. Zimmer bill. zu vermieten. **Wiesbadenerstr. 10, B., ung. möbl. Zim. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 3, 2 Et., möbl. Zim. u. v. m.** **Wiesbadenerstr. 11, 1. Et., 1. erh. brab. f. M. sch. Logis.** **Wiesbadenerstr. 23, 2 r., ein. möbl. Zim. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 8, 1. Et., 1. e. möbl. Mans. m. Kost.** **Wiesbadenerstr. 14, 1. L., sch. m. Zim. b. zu verm.**

Wiesbadenerstr. 10, 2, schön möbl. Zimmer (Sep. Eingang) mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 26 schön möblirter Salon u. Schlafzimmer auf dauernd zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 3, 2, erhält junger anständ. Mann billig Kost und Logis.

Wiesbadenerstr. 2, Part., Gde. Wiesbadenerstr., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 9, 2, 2. et. anst. Mann sch. Log. **Wiesbadenerstr. 32, 2, ein großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten.**

Wiesbadenerstr. 33, 1. Et., 2 g. m. B. zu v. **Wiesbadenerstr. 53, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 54, 3, sch. möbl. Z. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 10, 2 L., eine gut m. Mans. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 6, 3 r., ein. möbl. Zimmer zu v.** **Wiesbadenerstr. 9, 3, find. geb. Dame gut möbl. Zimmer mit voller Pension zu 80 Mt. monatl.**

Wiesbadenerstr. 23, B., schön möbl. Zim. sof. zu verm. **Wiesbadenerstr. 7, 3, nächst d. Rheinstraße, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.**

Wiesbadenerstr. 21, 1 St., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 51, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. **Wiesbadenerstr. 23, 1, erh. f. Arbeiter Schlafstelle.** **Wiesbadenerstr. 46** möbl. Zim. (20 Mt.) zu verm.

Wiesbadenerstr. 12 bei Frau Clara sch. 3. frei. **25 Mt.** monatl. mit Kasse. G. Bett. **Wiesbadenerstr. 20** neu möbl. Zimmer zu v. 4929

Wiesbadenerstr. 7, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. **Wiesbadenerstr. 8, 2 r., möbl. Zim., 1-2 Betten.** **Wiesbadenerstr. 6, 1. Et., 1. sch. möbl. Zim. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 34** erh. reines Arb. Schlafstelle. 4030

Wiesbadenerstr. 62, 2, 2 r., ein sch. Schlafz. zu v. **Wiesbadenerstr. 13, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 23, 1, Et., find. sch. möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten.**

Wiesbadenerstr. 23, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. **Wiesbadenerstr. 2, 2, Gde. Friedrichstr., möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm.**

Wiesbadenerstr. 2, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Wiesbadenerstr. 3, 1, möbl. Z., auch m. Pens., u. v. **Wiesbadenerstr. 24, 1, 1-2 f. möbl. Z. sof. u. v.** **Wiesbadenerstr. 20, 1, 1. et. 2 ineinandergeh. möbl. Zim. per sofort oder später zu verm.**

Wiesbadenerstr. 73, 3, Et., m. sch. h. Zim. an Dame. **Wiesbadenerstr. 6, 1 L., möbl. Zim. m. Pianino u. v.** **Wiesbadenerstr. 7, 3 L., gut m. Zim. p. 1. Sept. zu v.** **Wiesbadenerstr. 3, 2, erh. f. l. M. Kost u. Log.** **Wiesbadenerstr. 30, 2 r., m. Zim. u. v. (14 Mt.)** **Wiesbadenerstr. 24/26, 2 r., m. B. (fr. G.) zu v.** **Wiesbadenerstr. 13, 1 r., sch. m. Zim. zu verm.** **Wiesbadenerstr. 7, 1. Et., gut möbl. Z. a. H. o. D.** **Wiesbadenerstr. 1, 2 r., schön möbl. Zim. b. zu verm.**

Wiesbadenerstr. 17, 1, aut möblirtes Stützstr. 17, 1, Zimmer.

Wiesbadenerstr. 15, 2 rechts, möbl. Zim. zu verm. **Wiesbadenerstr. 49, 3, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 9** sch. gut möbl. Part.-Zim. zu verm.

Wiesbadenerstr. 19, 1, sch. möbl. Z. u. 7 Mt. an p. B. **Wiesbadenerstr. 32, 2, erh. ein f. Mann u. v. Log.** **Wiesbadenerstr. 8, 1 L., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 10, 3 L., gut möbl. Z. mit oder ohne Pens. an anst. Herrn o. Dame u. v.** **Wiesbadenerstr. 16, 2 r. Solides Fräulein kann bei alleinlebender Dame in seinem Hause möbl. Zimmer erhalten.** **Wiesbadenerstr. 22, nur 2. Etog.** **Wiesbadenerstr. 18, Mittelb., 2 L.** **Wiesbadenerstr. 3, 30 Mt. R. Tagbl. B. W.**

Wiesbadenerstr. 15, 2 rechts, möbl. Zim. zu verm. **Wiesbadenerstr. 49, 3, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 9** sch. gut möbl. Part.-Zim. zu verm.

Wiesbadenerstr. 19, 1, sch. möbl. Z. u. 7 Mt. an p. B. **Wiesbadenerstr. 32, 2, erh. ein f. Mann u. v. Log.** **Wiesbadenerstr. 8, 1 L., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 10, 3 L., gut möbl. Z. mit oder ohne Pens. an anst. Herrn o. Dame u. v.** **Wiesbadenerstr. 16, 2 r. Solides Fräulein kann bei alleinlebender Dame in seinem Hause möbl. Zimmer erhalten.** **Wiesbadenerstr. 22, nur 2. Etog.** **Wiesbadenerstr. 18, Mittelb., 2 L.** **Wiesbadenerstr. 3, 30 Mt. R. Tagbl. B. W.**

Wiesbadenerstr. 15, 2 rechts, möbl. Zim. zu verm. **Wiesbadenerstr. 49, 3, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 9** sch. gut möbl. Part.-Zim. zu verm.

Wiesbadenerstr. 19, 1, sch. möbl. Z. u. 7 Mt. an p. B. **Wiesbadenerstr. 32, 2, erh. ein f. Mann u. v. Log.** **Wiesbadenerstr. 8, 1 L., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 10, 3 L., gut möbl. Z. mit oder ohne Pens. an anst. Herrn o. Dame u. v.** **Wiesbadenerstr. 16, 2 r. Solides Fräulein kann bei alleinlebender Dame in seinem Hause möbl. Zimmer erhalten.** **Wiesbadenerstr. 22, nur 2. Etog.** **Wiesbadenerstr. 18, Mittelb., 2 L.** **Wiesbadenerstr. 3, 30 Mt. R. Tagbl. B. W.**

Wiesbadenerstr. 15, 2 rechts, möbl. Zim. zu verm. **Wiesbadenerstr. 49, 3, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 9** sch. gut möbl. Part.-Zim. zu verm.

Wiesbadenerstr. 19, 1, sch. möbl. Z. u. 7 Mt. an p. B. **Wiesbadenerstr. 32, 2, erh. ein f. Mann u. v. Log.** **Wiesbadenerstr. 8, 1 L., möbl. Zimmer zu verm.** **Wiesbadenerstr. 10, 3 L., gut möbl. Z. mit oder ohne Pens. an anst. Herrn o. Dame u. v.** **Wiesbadenerstr. 16, 2 r. Solides Fräulein kann bei alleinlebender Dame in seinem Hause möbl. Zimmer erhalten.** **Wiesbadenerstr. 22, nur 2. Etog.** **Wiesbadenerstr. 18, Mittelb., 2 L.** **Wiesbadenerstr. 3, 30 Mt. R. Tagbl. B. W.**

Wiesbadenerstr. 15, 2 rechts, möbl. Zim. zu verm. **Wiesbadenerstr. 49, 3, möbl. Zimmer zu vermieten.** **Wiesbadenerstr. 9** sch. gut möbl. Part.-Zim. zu verm.

Mietverträge

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht

von H. Familie (Königl. Beamter) eine 6-Zimmer-Wohnung in Nähe der Rheinstraße. Offerten unter O. N. 278 an den Taabl.-Verlag.

Feine Dame sucht sofort 2 oder ein elegant möblirtes Zimmer für dauernd in feinem Hause bei alleinlebender Dame. Bevorzugt wird, wo keine anderweitige Vermietung stattfindet. Offerten unter Z. P. 330 an den Taabl.-Verlag.

Junger Mann sucht sofort Schlafstelle. Off. unter H. 4. 19 Boham Rheinstraße.

Ein mittelgroßer Laden in guter Geschäftsgegend für ein feineres Geschäft per bald oder Oktober gesucht. Offerten mit Preis unter A. N. 331 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht für Ende d. Monats ein geräumiges trockenes Lokal, womögl. ebener Erde, zum Einstellen v. Möbeln u. kann nach dem Tage gehend oder im Winterhaus sein. Offerten mit Preisangabe unt. C. O. 283 an den Taabl.-Verlag.

Pachtverträge

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Tüchtiger cautionsfähiger Fachmann sucht ein nachweisbar rentabl. Hotel mit Restaurant mit Vorkaufrecht zu pachten. Gest. Offerten mit Angabe der näheren Details unter H. P. 328 an den Taabl.-Verlag.

Ein gutes Restaurant oder H. Hotel zu pachten gesucht. Offerten unter E. P. 318 an den Taabl.-Verlag.

Kleiner Garten zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Offerten nach Langgasse 3, 1.

Verpachtungen

Wirtschaft zu verp. Schwalbacherstr. 5, B.

Fremden Pension

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

J. Mädch., w. d. h. Schule bei. wollen, find. frdl. Aufn. d. e. gebild. Wwe., deren Töchter die hies. Töchterd. bef. Pr. Ref. Mordstr. 22, 1.

Villa Paula, Gartenstraße 20, schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Serrnauerstr. 14, 1, 3 eleg. m. B. zu v. **Rapelstr. 10, 1, schöne Zimmer frei, eventl. mit vorzähl. Pension von 12 B. an.**

J. Mädch., w. d. h. Schule bei. wollen, find. frdl. Aufn. d. e. gebild. Wwe., deren Töchter die hies. Töchterd. bef. Pr. Ref. Mordstr. 22, 1.

Unterricht

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Junger Lehrer für Orth. v. Nachhülfsstunden zu ein. Secundaner gesucht. Offerten unter H. N. 274 an den Taabl.-Verlag.

Altphilologe

ertheilt gründl. Unterricht. Erfolge selbst bei schwach begabten Schülern zugesichert. Adresse zu erfahren im Taabl.-Verlag. Xr

Berlitz School

Rheinstraße 18. Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz. Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelectionen und Prospecte gratis. Aufnahme jederzeit. Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medallion. Student, Abi. des human. Gymn., ertheilt gründl. Privat- und besauf. Schularbeiten. Off. unter G. N. 337 an den Taabl.-Verlag.

Guitarre.

Wer lehrt Guitarre-Spielen zum Selbst-Begleiten einfacher Lieder und Volksmelodien? Off. unter O. P. 322 an den Taabl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Schwarzer Spitzhund zugekauft. Gegen Futterkosten und Einrückungsgebühren abzugeben (Georgenborn (Waldhaus)).

Jun. sch. Hund mit Abz. in zugel. Gegen Erh. d. Untofen abgeh. H. Belg. Waldstr. 24, 2.

Wahlzettelmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Wahlzettelmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Wahlzettelmarkt im Verlag, Langgasse 27, und enthält je nach dem Wahlzettelmarkt und die Wahlzettelmarkt, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt“ zur Ausgabe gelangen. Von 5 Uhr an ist der Verkauf des Wahlzettelmarkt“ im Verlag, Langgasse 27, und in den Filialen des Wiesbadener Tagblatt“ zu erlangen. Bei Abnahme von 100 Exemplaren ist die Original-Bezahlung, sondern deren Abnahme bezugnehmend: für Abnehmerzahlungen eines beliebigen Original-Bezahlung oder sonstiger Leistungen überlassen mit demselben Zweck. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden zurückgenommen.

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kindersfraulein.

Für zwei Knaben von 4 und 7 Jahren wird ein nicht zu junges gebildetes Fräulein, kathol., zur Erziehung, sowie körperlicher Pflege und Ueberwachung der Schularbeiten per sofort oder 1. September gesucht. Etwas Französisch oder Englisch erwünscht. Nur Offerten mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt und wollen man u. Gbiffre H. N. 200 im Taabl.-Verl. hinterl. Geh. Fr. f. 10jähr. Mädchen gef. u. Besucht. u. Ueberwach. d. Schularb. i. d. Zeit v. 3-7 H. Zu erfr. O. Mendelsohn, Wilhelmstr. 8. Ein gebildetes

Fräulein

aus guter Familie wird Nachmittags zur Beaufsichtigung von Kindern gesucht. Offerten unter Beifügung von Photographie, Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter P. P. 323 an den Taabl.-Verlag.

Ich suche eine brandbekundige Verkäuferin. Heinrich Schaefer, Sandstraße 11. 8190 Suchen für unser techn. Bureau eine tüchtige und gebildete Stenographin und Maschinenschreiberin zu baldigem Eintritt. 8169 E. Hartmann & F. Becker, Adolfsallee 21, B.

Verkäuferin.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntn., möglichen mit der Branche vertraut, gesucht. Schriftl. Offerten erbeten Seidenhaus 19. Marchand. 3201

Tüchtiges Mädchen für Laden und Hausarbeit gesucht Dismarckring 20, Wiesgerloden.

Tüchtige Tailleurarbeiten dauernd gesucht. Frau H. Henke, Taunusstr. 89, 1.

Modes. Zweite Arbeiterin gesucht. 8177 Joseph Ullmann.

Tüchtige Tailleur- u. Rockarbeiterinnen,

sowie Quarbeiterrinnen gesucht. 8188 J. Hertz, Langgasse 20.

Lehrmädchen aus g. Familie wird für mein neu zu errichtendes Stadtegeschäft gegen sofortige Vergütung gesucht Alte Colonnade 12.

Modes. Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. G. Tauber, Wiesbergasse. Ein Lehrmädchen für Buz gel. Weillstr. 7, Modes.

Gesucht zur Herbstsaison finanziellen Bedingungen eine sprachgewandte erfahrene Persönlichkeit, welche durch nachweislich gute hiesige und auswärtige Verbindungen in der Lage wäre, die Rentabilität einer bestehenden, in bester Ausgegend gelegenen erstklassigen Pension zu heben. Capitaleinlage nicht erforderlich. Näheres unter H. T. 38 Berliner Hof. 8148

Ein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, per 1. September gesucht Kapellenstraße 68.

Gewandtes Zimmermädchen gel. Frankfurterstr. 18. J. Wittwer, Beamter - 2 Kinder - sucht z. Führung i. bürgerl. Haushaltung ein Mädchen oder j. Wittwe, w. alle vorf. Arbeiten verrichten kann. Offerten an P. N. 200 postlagernd Radesheim a. Rhein erbeten.

Stütze der Hausfrau, welche fein bürgerlich kochen kann, in H. Haushalt gesucht. Näheres Herthol 4, 1. Vormittags.

Ein fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sucht per 27. d. Mis. H. Lill, Seerodestraße 27, Part. 7878 Ein fleißiges u. jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Hermannstraße 1.

Tüchtiges Mädchen gesucht Badhaus zum goldenen Kreuz, Spiegelgasse 10. 7980

Ein einfaches tüchtiges und solides Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2

Ein ordentliches braves Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Friedrichstr. 23, Weggerl.

Hausmädchen für Pension gleich gesucht Wiesbadenerstr. 28.

Zuverlässiges tüchtiges Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sofort oder später bei gutem Lohn gesucht Marktstraße 14, Ecke der Eisenbogensgasse, 2 St.

Ein tüchtiges einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht Adolfsallee 98, 2. Vorzugliches Nachmittags 3-6.

Arbeitsfreudiges solides Mädchen für Küche und Haus gesucht. Gute Wch., event. Aulernen. Näh. Adolfsstraße 3, 2.

Gesucht per 15. Sept. nach London von einer kleinen deutschen Familie ein fleißiges Mädchen, das etwas englisch spricht, Küche und Haushalt perfect versteht. Gute Zeugnisse erwünscht. Reisekosten nach London werden vergütet. Offerten unter C. N. 333 an den Taabl.-Verlag zu richten.

Ein tüchtiges Mädchen gleich gegen hohen Lohn gesucht Rheinstraße 73, Barterre.

Einfaches Mädchen für bürgerl. Haus. sofort gel. oder Monatsfrau f. d. g. Tag Wiesbadenerstr. 13, B.

Ein fleiß. Mädchen sof. gel. Dismarckring 11, B.

Ein saub. Mädchen,

welches kochen kann, wird bei hohem Lohn zu kinderlosen Leuten gesucht Langgasse 3, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen gegen guten Lohn sof. gel. Restaurant „Zum Römerkastell“, Adlerstraße 43.

Durchaus brav. kath. Zweitmädchen, in allen Hausarb., Waschen, Nähen, Servieren, erfahren, nach auswärtig gesucht. Zu melden 2-3 Nachm. Langstraße 10.

Ein selbstständiges älteres Mädchen, das treu und ehrlich ist, kann bei einer alleinst. Dame gute Stelle haben zum baldigen Eintritt Nerostraße 26, Laden.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Wiesbergasse 18.

Junger Mädchen gesucht Soalgaße 24/26, Part.

Ein einfaches sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 1. September gesucht. Minor, Bahnhofstr. 18, Laden. 8187

Tücht. Zimmermädchen gesucht. Hotel Ried, Krampfl.

Ein tüchtiges Mädchen zur Haushilfe sofort gesucht Adolfsstraße 6, Mittelbau.

Von einem alten Ehepaar wird sauberes solides Mädchen, welches gut kochen kann, zum 1. Sept. gesucht. Gute Zeugnisse Bedingungs. Adolfsstr. 71, 1. Ein tüchtiges zuverläss. Kindermädchen oder Frau zu zwei Kindern Ende August gef. Riegelstraße 42 a. Erfahrenes Mädchen gesucht Welschstraße 24, 2 L. Ein tüchtiges Mädchen sofort gef. Bahnhofstr. 9. Gelucht für sofort ein tüchtiges Hausmädchen Adolfsallee 43.

Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht Adolfsstraße 46, 1 Treppe. Gelucht zum 1. Sept. zu kinderl. Ehepaar ein älteres Mädchen od. kinderl. Wittwe, vollständig tüchtig und erfahren in der feinen bürgerlichen Küche und bereit, jede Hausarbeit zu übernehmen. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 44, 1 Treppe.

Ein sauberes braves Mädchen sofort gesucht. Singer, Eisenbogensg. 2. Tüchtiges williges Mädchen für Küche und Hausarbeit g. guten Lohn f. 1. Sept. gef. Fr. Dr. Garbach, Balkenstraße 23, v. 11-2 Uhr. Tüchtiges älteres Mädchen für größeren Haushalt gesucht. Jahreszeugnisse erforderlich. Friedrichstraße 43, 1. Et. Junges braves Mädchen für H. Haushalt gelucht Lugenburgstraße 1, 1. Etage. Anständ. Mädchen, welches kochen kann, nur für den Haushalt v. 25. August event. 1. Sept. gesucht. J. Haub, Wühlgasse 18, 1.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, das etwas kochen kann, nach London geht. Näheres zwischen 7 und 8 Uhr Abends Rheinstraße 82, Part. rechts.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Hausbrunnstraße 10, Bäckerei.

Tüchtiges Mädchen zu einzelner Dame gesucht (25-30 J. Lohn). Frau Müller, Stellenvermittlung, Seerobenstraße 4, Souterainladen.

Eine perfekte Bäckerin für sofort gesucht. Näh. Lion, Weihenburgerstraße 4, 1. rechts.

Ein reinl. Frau zum Radenputzen gesucht. D. Fuchs, Saalgasse 2.

Tüchtige Monatsfrau sofort gef. Querstr. 1, Part. rechts, 9-11 Vorm.

Tücht. Monatsfrau (sof. gef. Behrstraße 16, 2 l. Jung. braves Mädchen für Nachm. u. Kind. gef. August. zw. 11 u. 1 Uhr Bismarckring 17, 3 l.

Ein sauberes Mädchen, welches angerathen schlafen kann, gesucht Schwalbacherstraße 73, Part. Schuln. f. 4-5 Uhr Nachm. gef. Stiefstr. 14 u. 3.

Lehrmädchen gesucht. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. Xp

Ein Kaufmädchen sofort gesucht. de Fallois, Langgasse 10.

Ordnliches Kaufmädchen sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuh-Baden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Fräulein (Norddeutsche) sucht Stell. als Stütze u. Gesellschaftlerin. Offerten erbeten unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes Fräulein, kath., in den vierziger Jahren, perfect in Haus- u. Küche, sucht Stellung in einem herrschaftl. Hause, in welchem sie als Haushälterin bei gutem Alter geistlichen oder weltlichen Herrn. Beste Zeugnisse zur Verfügung. Gest. Anträge bitte zu richten an L. B., Friedrichstraße 26.

Gut bürgerl. Köchin, die jede Hausarbeit versteht, i. Stell. z. 1. Sept., am liebsten bei H. Herrschaft als allein. Näh. Römerberg 8, 8 r.

Tüchtige Köchin sucht Stelle per 1. September. Näh. Bleichstraße 14, Gartenb. Part.

Herrsch. Köchin sucht Ausschließl. Dienstherrn. 53.

Junges anständiges Mädchen für Alles, mit guten Kenntnissen, sucht Stellung zum 1. Oktober, möglichst bei einzelnen Leuten. Paschke, b. Herrn Mücke in Westend, Spandauer Berg 7.

Ein nicht zu junges evang. Mädchen von auswärts, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren, wünscht bis zum 15. August oder 1. September in einem gut bürgerlichen Hause passende Stellung. Off. erb. unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Braves fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. September Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Offerten unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein, Witwe, perfect im Schneidern u. Bügeln, mit dem Haushalt und der feinen Küche vollständig vertraut, sucht per 1. Oktober in seinem Hause passende Stellung als Stütze oder dergleichen. Es wird weniger auf hohes Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Gest. Off. u. V. P. 329 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junges Mädchen von auswärts sucht z. 1. Sept. in besserem Hause Stellung. Albrechtstr. 33, B. Fräulein aus guter Familie sucht Stellung bei einzelner Dame oder in ruhigem Haushalt als Stütze, event. ohne gegenwärtige Vergütung. Off. u. V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag erb.

Anständiges tüchtiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle, am liebsten in kleinerem Hause. Näh. Schanzhorststraße 7, Bbb. Part.

Stütze, 26 J., perfect in der feinen, sowie bürgerlichen Küche, im Nähen und in häuslichen Arbeiten bewandert, sucht baldigst passende St. Abt.: Fr. Pitrowski, Friedrichstraße 28.

Durchaus perf. Bäckerin sucht Beschäftigung für 2-3 Tage der Woche. Adlerstraße 61, S. 1 r.

Eine W. u. Büxer. l. Beschäft. Seemannstr. 38.

Mädch. f. Arb. i. Woch. u. Pug. Weidenstr. 28, 4.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung in den Berufen Beamte, wirt, Lehrer, Gehilfen, Techniker, Landwirte, etc. erhalten sofort geeignete Angebote durch die Deutsche Vakanzpost (Stg. S. 1000) F 133

Sterbefälle = Versicherung.

Für die Abtheilung „Sterbefälle“ einer großen und angesehenen, gut fundierten Lebensversicherungsgesellschaft, bei welcher Aufnahmen bis 1500 Mark Versicherungssumme ohne ärztliche Untersuchung erfolgen, werden an allen Orten geeignete Vertreter unter besten Bedingungen gesucht. Baldgefall. Off. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter T. W. 239 erbeten. F 42

Tücht. Vertreter gef. für erschlossene Lebens-, Einbruchs-, Haftpflicht-, Versicherungs-A. G. geg. sehr hohe Provision, eventl. Gehalt. Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter

Sucht von einer am hiesigen Plage in den ersten Hotels gut eingeführten Kaffee-Rösterei. Offerten erbeten unter K. T. postlagernd Hauptpost Wiesbaden.

Jungere Mann kann sich durch Abonnenten-sammeln eine Existenz gründen. Offerten unter L. H. 335 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger Schreiner gesucht. Kraenkel & Schallbruch, Goebenstraße 3.

Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Kerostraße 16.

Tüchtige Maschinenarbeiter, gelernte Schreiner, auf dauernde Arbeit gegen hohen Lohn gesucht. Sobelwert Th. Metterich, Schlachthausstraße 12.

Tüchtige selbständige Bauarbeiter (Bankarbeiter) sofort gesucht. 8319

Dampfschreineri Heh. Biemer.

Lücht. Luthirer gef. Moritzstr. 64 bei Stein.

Beibring für elektr. Lichtanlagen gesucht. 8118 Gg. Auer, Taunusstraße 55.

Jüngerer Arbeiter, dessen Frau in Herrschaftshäusern gebildet ist, zur Besetzung gut bezahlter Stelle, mit der die Verrichtung vornehmender Hausmannsarbeiten gegen freie Wohnung verbunden ist, per 1. September od. später gesucht. Angebote wollen unter F. P. 318 im Tagbl.-Verlag niedergelegt werden. 8204

Tüchtigen sauberen Hausburschen sucht Ferd. Alexi, Michelsberg. 8171

Ein junger Hausbursche gesucht. Bäckerei Schessel, Webergasse 13.

Ein solider junger Hausbursche sofort gesucht. P. Enders, Michelsberg 82.

Ein Laufbursche im Alter von 15-16 Jahren gesucht. Bismarckring 29, Part. zu erfragen.

Ein fröhlicher Bursche für Pferde gesucht Schwalbacherstraße 24.

Anecht u. Tagelöhner gef. Weidenstr. 20, Hb.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verh. Bauführer sucht sofort Beschäftigung. Gest. Off. unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Zuvert. Maschinist mit gut. Kenntnissen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xn

3. tüchtiger Tapezierer sucht Stellung. Gest. Offerten unter O. E. 100 an den Tagbl.-Verl.

Ein im Bau- und Weichbinderfach durchaus vertrauter Mann sucht sofort Stellung gegen mäßiges Salair; auch zur Anstellung. Offerten unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann,

24 Jahre alt, welcher als Heilgehilfe praktisch ausgebildet, als Krankenwärter in Krankenhäusern und Privatpflege thätig gewesen, sucht sofort Stellung, würde auch als Diener Stell. nehmen. Offerten unter H. P. 318 an den Tagbl.-Verl.

Jüngerer Mann sucht Stellung als Hausmeister oder sonstigen Vertrauensposten auf gleich oder später. Off. u. H. H. 338 a. d. Tagbl.-Verl.

Tagelöhner-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Kobann Strauß mit seiner Wiener Kapelle.) Ab 4 Uhr: Gartenfest, Luftballon-Concurrenz-Fahrt, Doppel-Concert, Feuerwerk, Illumination.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.

Reichens-Theater. Ferien halber geschlossen. Anfang der neuen Spielzeit 30. August 1902.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Ensemble-Gastspiel des Berliner Theaters Schall u. Rauch. Vorstellung vor Serenissimus.

Walhalla (Dampf-Restaurant). 8 Uhr: Concert.

Circus Wurst. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Descent. Verlamml.

Männer's Anstalten, Taunusstraße 6.

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskult über Wohlstands-Einrichtungen und Reichthümer. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitnachsweises (Männer-Abtheilung).

Centralstelle für Krankenspenden (unter Auskultung der hiesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (i. hoh. Beruf) des Arbeitnachsweises. I. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 und 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.

Arbeitsnachsweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 u. 3-7 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Societypersonal.

Arbeitsnachsweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruch.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luitensstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Seemannstraße 36, Part.

Verkehrs-Ankündigungen

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abtheilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abtheilung.

Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gesellige Unterhaltung.

Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sparverein Westend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Singabingung.

Stem- u. Ring-Club Athletia. 8 1/2 Uhr: Übung.

Männer-Quartett Maria. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gesellige Zusammenkunft.

Männer-Gesangsverein Anion. 9 Uhr: Probe.

Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Schwarz'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.

Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe.

Verband der Tapezierer-Gehilfen. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Bürstlemburger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Versteigerungen

Versteigerung einer domänen-fiskalischen Pausplog-Säcke, Gde der Herber- und Nieblstraße, im Bureau des Domänen-Rentants, Herrngartenstraße 7, Borm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 872 S. 7.)

Verkehrs-Ankündigungen

Verkaufstellen f. Postwerthezeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Badet-Adressen, Post-Aufträgen u.): bei H. Alexi, Michelsberg 9; J. Beer, Wwe., Seibergstraße 16; Fris Beranstein, Weidenstr. 25; J. Birck, Rosenstr. 12; Joh. Conrad, Waldstraße 38 (Gemeinde Biebrich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Ehl, Bülowstr. 7; R. Erb, Adelheidsstr. 76; A. Daas, Herberstr. 19; J. Hartmann, Seemannstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hofeing, Platterstraße 102; G. Jbl, Waldstr. 68 (Gem. Biebrich); F. Mig, Rheinstraße 79; A. F. Riefel, Langgasse 45; Th. Krauß, Albrechtstr. 36; J. Lohm, Weidenstr. 2; K. Loh, Moritzstraße 70; G. Meusel, Bahnh. 1 a; F. A. Müller, Adelheidsstr. 32; Fr. Koppel, Römerberg 24; D. Schider, Moritzstr. 50; H. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Moritzstr. 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benn, Kranzplatz 2; Carl Boppahl, Webergasse 45/47; Chr. Meyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

14. August 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	751.8	750.6	750.8	750.9
Thermometer C.	11.0	18.9	14.5	14.7
Dunstspann. (mm)	8.4	8.8	10.4	9.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	87	54	85	75
Windrichtung	SB. 1	SB. 2	still	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	0.0	—
Höchste Temperatur 19.9.	Niedr. Temper. 9.6.			

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Häufig verändert.)

17. August: kühl, wolfig, theils heiter, Regenfälle, starke Winde.

Auf- und Untergang der Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Ähren nach mitteleuropäischer Zeit.)

1902	im Süd.	im Äng.	im Unter.	im Äng.	im Unter.
Aug.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
17.	12 31	5 19	7 42	6 27	9 26

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater.

Viertes Ensemble-Gastspiel des Intimen Theaters Schall und Rauch aus Berlin. Regie: Josef Dill.

Samstag, den 16. August 1902.

Vorstellung vor Serenissimus.

Kollegen.

Charakterkomödie in 1 Akt v. Anni Neumann-Hofer.

Personen:

Berner Hartmann, Clavier-virtuose Otto Bahlau.

Stella Hartmann - Balalaw, Geigenvirtuosin Marlot Brosch.

Arthur von Brent Friedrich Dittel.

Schwarz, Impresario Alfred Kühne.

Witna, Stubenmädchen Polbi Kühne.

Franz, Diener Paul Birner.

Ort der Handlung: Berlin.

Serenissimus Zwischenspiel.

Personen:

Serenissimus Richard Leopold.

Rindermann Josef Dill.

Regisseur Paul Birner.

Der Dichter Friedrich Dittel.

Abschiedsopfer.

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Personen:

Anatol Alfred Kühne.

Max Friedrich Dittel.

Anni Constanze Zinner.

Kellner Paul Birner.

Serenissimus Zwischenspiel.

Personen:

Serenissimus Richard Leopold.

Rindermann Josef Dill.

Schauspielerinnen Constanze Zinner.

Schauspieler Polbi Kühne.

Schauspieler Alfred Kühne.

Schauspieler Friedrich Dittel.

Fauernkumedi.

Parodistisches Spiel in 1 Akt v. Ferdinand Kronegg.

Personen:

Der Loibhauer, eines Mitgliedes Alfred Kühne.

Cenci, sein Weib, eines Bauern Constanze Zinner.

Haniel, deren Sohn, Bauern-Friedrich Dittel.

Wibel, eine Bauern-Theaters-dirne, Ensembles Polbi Kühne.

Serenissimus und die Schauspieler.

Personen:

Serenissimus Richard Leopold.

Rindermann Josef Dill.

Schauspielerinnen Constanze Zinner.

Schauspieler Polbi Kühne.

Schauspieler Alfred Kühne.

Schauspieler Friedrich Dittel.

Aufang 8 Uhr.

Sonntag, den 17. Aug.: Fünftes Ensemble-Gastspiel des Berliner Intimen Theaters Schall u. Rauch.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.

Diese Woche: Südtirol.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Samstag: Carmen. — Sonntag: Violetta. (Le Traviata.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 16. August.

Morgens 7 Uhr:

Concert des Wiesbadener Musikvereins

in der Kochbrunnen-Anlage, unter Leitung seines Musikdirectors Herrn Kgl. Kammermusikers a. D. C. Heb. Meister.

- Choral: O dass ich tausend Zungen hätte.
- Unter dem Doppeladler, Marsch F. Wagner.
- Tempelweihe, Fest-Ouverture. Köler Béla.
- Zigeunerbaron-Quadrille. J. Strauss.
- Bei nicht böse, Lied aus „Der Obersteiger“. C. Zeller.
- Venetia, Walzer. C. Lewthian.
- Ein Liederkranz, Potpourri. Th. Michaelis.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 16. August 1902, ab 4 Uhr Nachm. (nur bei geeigneter Witterung):

Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikcorps. 4 u. 8 Uhr: Concerte von Johann Strauss mit seiner Wiener Kapelle. Luftballon-Concurrenz-Fahrt, Aufstieg zweier Riesen-Luftballons, arrangirt von der Aéronautin Miss Polly.

Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 5 1/2 Uhr.

Von 2 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Um 8 Uhr beginnend: Doppel-Concert. Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk.

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker.)

Programme.

4 bis 6 Uhr:

- Concert Strauss.
- Anatol-Marsch. Saulson.
 - Von der Donau zur Oder, Walzer. Joh. Strauss jun.
 - Ballgeföhster, Lied. Meyer-Helmund
 - Du und Du, Walzer. Joh. Strauss sen.
 - Romanze. Svendson. (Violine: Herr Concertmeister Römisck).
 - Garvotte. Joh. Strauss sen.
 - Walzer aus „Das süsse Mädel“. H. Reinhardt.
 - Frisch ins Feld, Marsch. Joh. Strauss sen.

Von 6 bis 8 Uhr:

Concert der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 (Oranien), unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul.

- Friedrich Wilhelm-Marsch. Ziegler.
- Ouverture zu „Der Feensch“. Auger.
- Drei Lieder: a) Moselied. Schmidt. b) An der Weser. Pressel. (Solo für Trompete.)
- Im Stadtwald, Walzer. Bayer.
- Fantasia aus „Die Puppenfee“. Fischer.
- Andante aus der G-dur-Symphonie No. 6. Haydn.
- Paraphrase über Weid's Lied „Wie schön bist Du“. Neswadsa.
- Aus meinem Album, Potpourri. Latanne.

Um 8 Uhr beginnend: **Doppel-Concert**

der Kapelle Strauss und der Kapelle des Füß.-Regim. von Gersdorff (Kur.-Hess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Programm der Kapelle Strauss:

- Ouverture zu „Der Zigeunerbaron“. Joh. Strauss sen.
- Mexikanisches Ständchen. Longey.
- Krönungswalzer (neu). Joh. Strauss jun. (Ihren Maj. König Eduard VII. und Königin Alexandra von England gewidmet.)
- Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“. Nicolai.
- Wienerblut, Walzer. Joh. Strauss sen.
- Blumenflüster (für Streichquartett). Blon.
- „Du lauschige Nacht“, Walzer. C. M. Ziehres.
- Dragoner-Marsch. Joh. Strauss jun.

Programm d. Kapelle d. Regiments v. Gersdorff

- Marsch aus „Das süsse Mädel“. Reinhardt.
- Ouverture zu „Nebucadnezar“. Verdi.
- Kaiser Wilhelms-Jagd Characterstück. Kontsky.
- Fantasia aus „Oberon“. C. M. v. Weber.
- Peather Walzer. Lanner.
- Gltchwärmchen - Idyll aus „Lysstrata“. P. Lincke.
- Studentenlieder, Potpourri. Kohlmann.
- La Czarine, Polka-Mazurka. Gounod.

Die Wege um den grossen Weiser sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. — Belouchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. — Eine rothe Fahne zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.57, Kastel-Mainz 11.20, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 380. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 16. August.

50. Jahrgang. 1902.

Sucarnat- oder Rothklee,

in neuer Ernte, 25 u. 30 Pf., Saftsamkeit
zum Gründlingen à 25 u. 30 Pf. empfiehlt

Samenhandlung Schindling,

Neugasse 1. 8842

Abfallholz, so lange Vorrath reicht, p. Ctr.
1 Markt bei L. Debus, Roentgenstr. 8. 8186

Alte Mützen kauft
Joseph Wagner, Grabenstr. 32.

Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1902

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Prima Perlwiebeln zum Einmachen

Samenhandlg. Schindling,
Neugasse 1. 8842

Neue Kartoffeln Kumpf 29 Pf.

C. Lotz, Schwabacherstraße 73, Teleph. 2819
Eine Saug- und Druckpumpe (Weiß)
billig zu verkaufen bei Installateur G. Mühl
Rindgasse 9, S. B. 812

Fremden-Verzeichniss vom 16. August 1902.

- Adler.**
von der Becke, m. Frau, Godesberg.
Wartenberg, m. Familie, Berlin.
Hobberg, Assessor, Breslau.
Fengler, Kunstbändler, Berlin.
Fischer, 2 Hrn., Braunschweig.
Bautenstrauch, Eitelbach.
- Hotel Bender.**
Wehse, m. Fr., Mückern.
Astmann, Kfm., Jablonowo.
- Schwarzer Hock.**
Kayer, Ing., m. Fr., Warschau.
Levenbach, Kfm., Stolberg.
Breitenbach, Oberlehrer, Lüdenscheid.
Zerener, Justizrath, Dr., Dresden.
Czackau, Zahnarzt, Dr., m. Tochter, Duisburg.
Loeb, Dr. med., Dürkheim.
Fuchs, Kfm., Breslau.
von Urug, Staatsanwalt, Osnabrück.
Billette, Fabrikbes., m. Fr., Aschersleben.
Hohenstein, Fr., Duisburg.
Schurz, Frau, Dresden.
Weber, m. Fr., Frankfurt.
- Braubach.**
Hahn, Fr. Rent., m. Tocht., Hamburg.
v. d. Kind, Kfm., Velp.
Bolderdyk, Kfm., Velp.
Kost, Fr. Rent., Darmstadt.
Braun, Fr. Rent., Darmstadt.
- Dahlheim.**
Kostner, Kaufm., Mähr. Schönburg.
Mehrer, Ob.-Komm., Mähr. Schönburg.
Weber, Postverwalter, m. Frau, Friedrichsthal.
Schröder, Schuldirektor, m. Frau, Siegen.
- Dietzmühle.**
Ulrich, Kfm., Oberlahnstein.
- Einborn.**
Sbalomon, Kfm., Frankfurt.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Pfeifer, Kaufm., m. Frau, Nürnberg.
Wolf, Kfm., Nürnberg.
Rngbächer, Kfm., Nürnberg.
- Eisenbahn-Hotel.**
Schatt, Stud., Rentlingen.
Köbler, Kfm., Berlin.
Kaiser, Kfm., Cannstatt.
Göckemeyer, Kaufmann, Osnabrück.
Spreckelmeyer, Kaufmann, Osnabrück.
Hoffmann, Ingen., Essen.
Brennen, 2 Damen, Krefeld.
Schantzer, zwei Damen, Warschau.
- Engel.**
Berndorf, Referend., Köln.
Coss, Kfm., Paderborn.
Proppe, Kfm., Paderborn.
Proppe, Stud., Paderborn.
Hobendahl, Kfm., m. Sohn, Essen.
Lindner, Frau, Berlin.
Schumann, Rent., m. Fam., New-York.
Schultz, Major s. D., m. Fam., Münster.
Latz, Rent., m. Fr., Posen.
- Englischer Hof.**
Jassay, Fabr., Hanau.
Brock, Kaufm., m. Frau, Stettin.
von Kolpytschew, Ingen., Hauptmann, Wiborg.
- Erbprinz.**
Mayer, Zahnmeister s. D., Frankfurt.
Kiel, Buchhalter, m. Frau, Landsfeld.
Pitz, Saarbrücken.
Engels, m. Fr., Amsterdam.
Kann, Kfm., Koblenz.
Dalasker, Kfm., München.
Gogner, Kattowitz.
- Hotel Fuhr.**
Becker, Frau Landgerichtsrath, Landau.
Dilamotte, Fr., Landau.
- Conrad, Rent., m. Frau, Berlin.
Josner, Fr., Berlin.
Giersch, Kfm., Zerbof.
Offermann, Kfm., Krefeld.
- Grüner Wald.**
Imruck, Kfm., Cloppenburg.
Kanter, Kfm., Berlin.
Lange, m. Fam., Philippsburg.
Frison, m. Frau, Brüssel.
Honze, m. Frau, Brüssel.
Frison, m. Frau, Brüssel.
Meuber, Krefeld.
Buttermich, Kfm., Berlin.
Vollmer, Kfm., Paris.
Kueney, Kfm., Paris.
Kurtaender, Kfm., Hamburg.
Möller, Kfm., Lübeck.
Neuwald, Kfm., Dresden.
Berohard, Kfm., Stuttgart.
Vanwich, Kfm., m. Frau, Schöningen.
Ophoff, Kfm., m. Fr., Köln.
Kunz, Frau, New-York.
Davidson, Kfm., m. Fam., Hecker, Kfm., Dordrecht.
Lindner, Kfm., Megmar.
Fleck, Kaufm., m. Frau, M.-Gladbach.
Heide, Kaufm., m. Familie, New-York.
Klug, Kfm., Berlin.
Sauermann, Kfm., m. Fam., Fabr.
Brill, Kfm., Berlin.
Reuss, Kfm., Cassel.
Raabe, Berlin.
Hedwig, Frau, Pirmasens.
Breith, Frau, Pirmasens.
Ochs, Kfm., Köln.
Arbelgen, Kfm., Elberfeld.
Deiss, Kfm., New-York.
Reinhold, Kfm., Bretten.
Siepen, Kfm., Köln.
Rohde, Kaufm., m. Sohn, Gubben.
Dahl, Kfm., Barmen.
Thoene, Kfm., Barmen.
Luhra, Frau, Hamburg.
Koltze, Kfm., Hanau.
Neu, Kfm., Weilburg.
Tull, Kfm., Merzig.
- Hamburger Hof.**
Wittenstein, Rent., Schweiz.
Gregoretti, Rent., Italien.
Tschinkel, Fr., Kalisch.
Biedermann, Fr., Kalisch.
Neugebauer, Frau Dr., Kalisch.
- Happel.**
Riddole, Lehrer, London.
Weyland, Director, m. Fr., München.
Berndes, Kfm., m. Sohn, Hannover.
Keim, Kfm., Hannover.
Mall, Kfm., Hamburg.
Kraft, Kfm., Leipzig.
Müller, Lehrer, Lichtenhain.
Nagel, Inspector, m. Fr., Leipzig.
Böll, m. Sohn, Berlin.
Herz, Kfm., m. Fr., Berlin.
Erklin, Kfm., Berlin.
Schueler, Aachen.
- Hotel Hohenzollern**
Koebeke, Fr., Berlin.
Theune, Fr., Berlin.
- Vier Jahreszeiten.**
Heilpern, Bankier, m. Fam., Galatz.
Goldenberg, Fr., Galatz.
Milderop, Bank, m. Fam., Rotterdam.
van Amedyer v. Doyen, Archlt., m. Fam., Rotterdam.
Thomas, m. Fam., Brooklyn.
Welch, London.
- Kaiserbad.**
Eogelbrecht, m. Fr., Berlin.
Joseph, Rechtsanwalt, Treptow.
Reuber, Amtsrichter, Vreklingen.
Frhr. v. d. Heyden Bynsch, Hauptm., Berlin.
Clau-ius, Oberleut., Spandau.
Rochohl, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, m. Fr., Naumburg.
- Kaiser Friedrich.**
Angnesy, Künstler, Wien.
Meissner, Künstler, Wien.
Huber, Künstler, Wien.
Haberzettel, Künstler, Wien.
- Drescher, Künstler, Wien.
Hagel, Künstler, Sangerhausen.
Marschhütte, Künstl., Berlin.
Fiedler, Künstler, Berlin.
Grabsdorf, Künstler, Berlin.
Koppen, Künstler, Berlin.
Macco, Künstler, Wien.
Bresch, Künstler, Graz.
Krapfenbauer, Künstl., Wien.
Römisch, Künstler, Wien.
Schwinka, Künstler, Wien.
Platto, Künstler, Berlin.
Eisenhardt, Künstler, Hamburg.
Suam, Künstler, Wien.
Buchbinder, Künstl., Würzburg.
- Kaiserhof.**
Guttman, Frau, m. Bed., Petersburg.
Bergmann, m. Fr., Wien.
Scherbius, Frankfurt.
Rakette, Frankfurt.
Voelger, Paris.
Antocolsky, Excell., Frau, Paris.
Antocolsky, Fr., Paris.
Mesorole, New-York.
Mesorole, Fr., New-York.
Mesorole, Fr., New-York.
Fischer, Fr., Dresden.
- Karpfen.**
Ülsch, Lehrer, m. Frau, Nürnberg.
Wagner, Gutsbes., m. Fr., Barmen.
Lunge, 2 Hrn., Ingen., Rotterdam.
Meyer, Kfm., Stuttgart.
Hischwald, Kfm., Stuttgart.
Schmitt, Rent., Nürnberg.
Klettenbach, Dr., Berlin.
Mischins, Dr., Berlin.
Brönel, Rudolstadt.
Noker, Kfm., Hamburg.
- Goldene Kette.**
Wurzosek, m. Fr., Breslau.
- Kölnischer Hof.**
Doetsch, Gymnasialdirect., m. Fr., Eschirchen.
- Goldenes Kreuz.**
Claus, Kfm., m. Sohn, Guntersblum.
- Mehler.**
Farkler, Oberleut., Annaberg.
Arnst, Lehrer, Barmen.
Schnasse, Leut., Cottbus.
v. Massow, Leut., Schneidemühl.
v. Poremski, Leut., Braunschweig.
Borner, Kfm., Esslingen.
Böttinger, Kfm., Esslingen.
Geisel, Kfm., Esslingen.
- Metropole und Monopole.**
Faith, H., London.
Faith, L., London.
van Sinhoff, Holland.
Willstädter, Kfm., Berlin.
Lense, Fabrikant, m. Fr., Biberach.
van Monrik, m. Fr., Holand.
Hirmer, Verlagsbuchhdl., Straubing.
Keires, Amsterdam.
Jonker, m. Fr., Arnhem.
Fischer, Fr., m. Fam., Leipzig.
Albert, Kfm., m. Fr., Bonn.
Frey, m. Schwest., Hamburg.
Deremy, 3 Hrn., Aches.
Webel, Kfm., Görlitz.
Seel, Kfm., Elberfeld.
Asschener, Köln.
- Minerva.**
Jacob, Lehrer, Rosswein.
Hempel, Kfm., Altenburg.
Neudorf, Kfm., Zeitz.
Dörre, Kfm., Gera.
Koch, Kfm., Altenburg.
Kolbe, Kfm., Gosswitz.
James, Magistrat, Haag.
James, Dr., m. Fr., Delit.
- Hotel Nassau.**
Bauna, Dr., m. Fr., Breslau.
Granville - Alexander, m. Fr., England.
Fischer, Fr., New-York.
Emmerich, Fabrikbes., Düsseldorf.
von Croer, m. Fam. u. Bed., Russland.
- Nonnenhof.**
Werner, Corrector, Essen.
Hechinger, Kfm., Stuttgart.
- Salomon, Kfm., Berlin.
van Stappen, Antwerpen.
de Hys, Antwerpen.
Diller, Kfm., Berlin.
Schreiber, Kfm., m. Fr., Chemnitz.
Neutzel, Kfm., Berlin.
Piogel, Kfm., Berlin.
Andre, Kfm., Paris.
von Zwergor, Kfm., Stuttgart.
Schade, m. Fr., Rotterdam.
Kossmann, Fr., Rotterdam.
Diepers, Kfm., Krefeld.
Wippermann, Kfm., m. Fr., Euskirchen.
Markus, Kfm., Berlin.
Sanger, Kfm., Berlin.
Unglaube, Kfm., Frankfurt.
- Pariser Hof.**
Landré, 2 Fr., Rentner, Hanau.
Heilbardt, Gutsbesitzer, Doebringsort.
- Pfälzer Hof.**
Weigel, Kfm., Mannheim.
Garms, Kfm., Trier.
Bayer, Fr., Worms.
Rutland, Kfm., Worms.
Heiler, Fr., Frankfurt.
Varenolt, Kfm., m. Frau, Hagen.
Schmitz, Kfm., Hanau.
Brand, Ingen., m. Frau, Berlin.
- Promenade - Hotel.**
Waind, Fr. Rent., England.
Collen, Fr. Rent., England.
von Dyk, Fr. Rent., Dr., Amsterdam.
von Bees, Fr., Rentner, Amsterdam.
Rebentuch, Kfm., Köln.
- Zur guten Quelle.**
Knapp, Berlin.
Wandt, Kfm., Hanau.
Vittrop, Lehrer, Dörfles.
Deichmann, Bautechniker, Hann.-Münden.
Fettmich, Kfm., Hann.-Münden.
Köster, Kfm., Hannover.
Hof, Eisenh.-Secretär, m. Fr., Frankfurt.
Humbel, Kfm., Dortmund.
Humbol, Fr., Taurburg.
Born, Fr., Taurburg.
- Quellenhof.**
Landsberg, Kfm., Solin, m. Kurb, Kfm., Solingen.
Hessing, Kfm., m. Fr., Hannover.
Dimmer, Kfm., Bochum.
Barfeld, Apotheker, Köln.
- Quisiana.**
Preston, General, London.
Preston, Fr., London.
Vervier, Rittergutsbes., m. Fr., Overmeire.
Livingstone, London.
- Reichspost.**
Grote, Kgl. Polizeirath, m. Schwest., Frankfurt.
Schelling, m. Fam., Stuttgart.
Sauer, Fr., Marburg.
Sauer, Stud. jur., Marburg.
Klingen, Fr., Stuttgart.
Nasse, Baumeister, mit Mutter, Berlin.
Linger, Dr., m. Sohn, Russ. Polen.
Klins, Bayreuth.
Reuther, Fabr., m. Sohn, Dresden.
Lob, Kfm., Neuwied.
Laemers, Kfm., Linne.
Paulisch, Fr., m. Tocht., Berlin.
Groll, Fr., Berlin.
- Rhein-Hotel.**
Weizensang, Warschau.
van der Stadt, m. Frau, Holland.
Kennedy, Schottland.
Atkinson, Fr., Schottland.
Atkinson, Schottland.
Voorthuys, Holland.
Braucler, r., Rotterdam.
Wilteschut, m. Fam., Rotterdam.
Blomme, Kfm., Antwerpen.
Chiesaud, Antwerpen.
Ahlers, Fabr., m. Frau, Bremerhaven.
Gottschalk, Dr. med., m. Tocht., Mayen.
- Stein, Fr., m. Tocht., Antwerpen.
Haest, 2 Fr., Antwerpen.
Roween, Kfm., m. Frau, Zittau.
Stadthager, Dr. med., Schlesien.
Volkaerts, Kfm., m. Fr., Antwerpen.
Bailey, Fr., England.
Webster, Fr., m. Familie, Enland.
Schröder, Kfm., m. Frau, Minden.
Diephuis, Ingen., m. Fr., Amsterdam.
- Römerbad.**
Kirstein, Kfm., Ilmenau.
Hehmüller, Barmen.
Fraenkel, Fr., Berlin.
von Janieka, Fr. Rent., m. Tocht., Warschau.
Thiemann, Rentm., Dortmund.
Thiemann, Fr., Dortmund.
Knappersbruch, Fr., m. Kinder, Elberfeld.
Schmidt, Fr., m. Tochter, Bautzen.
Schertsmann, Fr., Warschau.
- Rose.**
Collingwood, Fr., m. Bed., Northumberland.
Young, 2 Fr., Edinburgh.
- Weisses Ross.**
Hess, Offizier, Metz.
Albrecht, Fr., Soest.
Herrmann, Fr., Soest.
Strauss, Kfm., Dusemond.
Rössler, Stadtrath, m. Fr., Freiberg.
- Hotel Royal.**
Peggs, Fr., Pittsburg.
Bergs, Pittsburg.
Hesse, m. Fr., Carlshafen.
- Savoy-Hotel.**
Rottenburg, Kfm., Hamburg.
Kallmann, Kfm., Aachen.
Haas, Cand., Strassburg.
Reinheimer, Rent., Philadelphia.
Gomperts, Kfm., Elberfeld.
de Haef, Jurist, Rotterdam.
Weegman, Kfm., Elberfeld.
- Schützenhof.**
Serbeck, Kfm., Rotterdam.
Weimar, Kfm., Rotterdam.
Zenses, Gymnasialdirector, Dr., Neuss.
Wulf, Hohensyburg.
Muhl, Frau, m. Tochter, Uetersen.
Tapken, Rent., m. Fam., Wilhelmshaven.
- Schweinsberg.**
Falek, m. Fr., Marburg.
Meyer, Berlin.
Bischoff, Kfm., Strassburg.
Döpfer, Rent., Norden.
Baum, Kaufm., m. Frau, Marburg.
Eckhandel, Fr., Marburg.
Horn, Kfm., Heidelberg.
Heiner, Kfm., Bruchsal.
Bamer, Oberlehrer, Dr., Saarbrücken.
Schmitt, m. Tocht., Köln.
Dable, Fabr., Geningwald.
Theilmann, Fabr., Geningwald.
Nickel, Kfm., Breslau.
Frenkel, Lehrer, Barmen.
Heinrichsen, Pfarrer, m. Fam., Samara.
Berly, Kfm., m. S., Köln.
- Spiegel.**
Hauer, Fr., Hamburg.
Werner, m. Fr., Hamburg.
Brachmann, Chemnitz.
- Tannhäuser.**
Frieske, m. Fr., Gotha.
Gas, Pfarrer, Kl. Bressel.
Auenreiter, Mülheim.
Rudloff, Fürth.
Zöllner, Fürth.
Schoppe, Berlin.
Kunst, m. Fr., Höhr.
Ulrich, m. Fr., Lüneburg.
Ulrich, Ing., m. Fr., Essen.
Zorn, Kfm., m. Fr., Mayen.
Fischer, Kfm., Magdeburg.
Lösch, Kfm., Labr.
Müller, Kfm., Erfurt.
- Lussheimer, Kfm., Mannheim.
Böttcher, Kfm., Gotha.
- Tannus-Hotel.**
Goenemann, Fabr., Zahne.
Goenemann, Fr., Rentner, Zahne.
Albertryp, Dr. med., m. Fam., Kapstadt.
Ellerlech, Fr., Justizrath, m. T., Dortmund.
Gerdsmeyer, Kfm., m. Fr., Osnabrück.
Schulenburg, Kfm., m. Fr., Osnabrück.
Springborg, Kfm., Aalborg.
Galscher, Kfm., Aalborg.
Undahl, Kfm., Aalborg.
Kolschom, Leut., Ulm.
Beelitz, Dr., m. S., Leipzig.
Somborg, Rent., Amsterdam.
Klaus, 2 Hrn., Neisse.
Hohl, Rechtsanw., Altenkirchen.
Unger, Kaufm., m. Frau, Kirchberg.
Heldmann, Kfm., Hamburg.
Fischer, Kfm., Kiel.
Maape, Kfm., Maastricht.
Clareboth, Kfm., Maastricht.
Vordmann, Pastor, m. Fr., Hildesheim.
Joostem, Kfm., m. Fam., Bremen.
Massow, Rechtsanwalt, Angermünde.
Mückel, Kfm., m. Frau, Strassburg.
Keller, Fabrik., m. Frau, Strassburg.
Heinrich, Fräul., Rentner, Dresden.
van D., m. Fam., Rotterdam.
Venbohl, Kfm., Gand.
de Be., Kfm., Gand.
Verste, Kfm., Gand.
van L., m. Fr., Brüssel.
Hughes, m. Fr., London.
Hilborn, Kfm., London.
Kraus, Rechtsanw., Limburg.
Stotz, Geb. Rath, m. Fr., Darmstadt.
Mathies, Kfm., Breslau.
Schmidt, Fr., Rent., Breslau.
Stephan, Kfm., Breslau.
Sammt, Kfm., Hannover.
Hessel, stud. chem., Heidelberg.
Weyers, Fr., Rent., m. Fam., Amsterdam.
Bred, Dr. jur., Braunschweig.
Sommfahl, Rechtsanwalt, Berlin.
Heymons, Dr. phil., Berlin.
- Union.**
Glieden, Kfm., Trier.
Jungeblod, Stud., Luxemburg.
Petres, Stud., Luxemburg.
Seovor, Fr., Leipzig.
Müller, Frankfurt.
Wollrat, Frankfurt.
- Victoria.**
Gratama, m. Fam., Assen.
Berelley, m. Fam., York.
Morpurgo, Californien.
Weldenbeert, m. Frau, Nymegen.
Sohla, Fr., Bremen.
Strauss, Musikdir., Wien.
Mynter, 3 Fr., Buffalo.
Mynter, Dr. med., Buffalo.
Sikkil, m. Fam., Amsterdam.
Rach, Fbkb., Herford.
Vogelsang, Fr., London.
Frentrop, Dr. med., m. Fr., Recklinghausen.
Donaldson, m. Fr., New-York.
Morian, m. Fr., Neumühl.
Pratsch, Dr., m. Frau, Berlin.
- Vogel.**
Schlottenbeck, Dr., Berlin.
Hischnis, Dr., Berlin.
Blucher, m. Tocht., Boise.
Platz, Forststr., m. Fam., Wertheim.
Seckt, Rechnungsr., Berlin.
Segehul, m. Fr., Harburg.
Deters, m. Fr., Bremen.
v. Leden, Reichenberg.
Kleinen, Reichenberg.
Grün, Berlin.
Hönheger, Rostock.
- Schulte, Rent., Oespel.
Schulz, Kfm., Dortmund.
- Westfälischer Hof.**
Simons, Dir., m. Fam., Zweibrücken.
Brandenburg, Barmen.
- In Privathäusern:**
Berliner Hof.
Ebeling, Fr., Neustrelitz.
Ebeling, 2 Fr., Neustrelitz.
Pension de Bruijn.
Thieme, Fr., Haag.
Dambachthal 6.
May, Kfm., Winterborn.
Enderle, Kfm., Leiden.
Pension Fortuna.
Braubach, Dr. jur., m. Fam., Leipzig.
Castenholz, Fr., Leut., Coblenz.
Gernsheim, Fr., Worms.
Weber, Fr., Worms.
Marschall, Konsul, m. Fam., Barcelona.
Pension Hammonia.
v. Dobgialowsky, Fr., Moskau.
v. Cholewinka, Fr., Warschau.
v. Dobgialowsky, Fr., Moskau.
v. Dobgialowsky, Ingen., Moskau.
Villa Helene.
Glatigny, m. Fr., Metz.
Christl. Hospiz I.
Althoff, m. Fr., Hüllen.
Wilhelms, m. Fam., Unken-dorf.
Josten, Pfarrer, m. Fr., Kreuznach.
Christl. Hospiz II.
Schütz, Maler, Düsseldorf.
Schütz, Cand. phil., Düsseldorf.
Hesse, Schwester, Frankfurt.
Siegle, Schwester, Frankfurt.
Tiemann, Fr., Doranberg.
Strenger, Lehr., Hoberge.
Tiemann, Lehrer, Soest.
v. Seydewitz, Fr., m. Tocht., Dresden.
Evang. Hospiz.
Herzog, Hauptlehrer, m. Fam., Cronenberg.
Theurberg, Schwester, Norderney.
Braudes, Schw., Norderney.
Messer, Pfarrer, St. Julian.
- Nerostrasse 14, 1.
Gassmann, Kfm., Bielefeld.
- Nerostrasse 42.
Moritz, Steuermaun, Riga.
Villa Olanda.
von Eyck, 2 Fr., Rotterdam.
von Eyck, Rotterdam.
Günzel, Major, m. Fr., Dortmund.
von Dewitz, Rittmeister, Dortmund.
Pension Mon-Repos.
Schmidt, Burlington.
Westermann, Fr., Reg.-Rath, Duisburg.
Röderallee 26.
Lemhaus, Lehrer, m. Fr., Elberfeld.
Röderstrasse 41.
Bejagulla, Fr., Wilna.
Pension Reuter.
Stadt, Fr., Lehr., Bochum.
Pension Roma.
Tielecke, m. Fam., Wetzlar.
Quispel, Fr., Utrecht.
Privat-Hotel Silvana.
Wetzlar, Fr., m. Sohn, Berlin.
Steinert, Fr., Berlin.
Hornstein, Kfm., Lutz.
Villa Stillfried.
Rosen, Baumeister, Köln.
Doekler, Dir., Vervier.
Tannusstrasse 50, 2.
Engelhardt, Ass., München.
Tannusstrasse 51/53.
Schoefel, Rent., m. Tocht., Wunsiedel.

Lieferung.
Bei der unterzeichneten Küchenverwaltung ist auf die Dauer eines halben Jahres u. zwar vom 1. Oktober 1902 bis 31. März 1903 Nachstehendes zu vergeben: Kartoffeln für das ganze Jahr und zwar getrennt vom 1. Oktober 1902 bis 31. März 1903 und vom 1. April 1903 bis 30. Sept. 1903.
Loos I: Circa 80.000 kg Kartoffeln.
Loos II: Sämtliche Gemüsearten, als Roth-, Weiß- und Sauerkraut, Mohrrüben, Kohlräben, grüner und Feldsalat, Broch- und Schnittbohnen, Suppengrün und Zwiebeln, von jeder Sorte ca. 2000 kg.
Loos III: Circa 1000 kg Kaffee und Zucker, 2000 kg Salz, sowie alle übrigen Victualien.
Loos IV: 750 kg Weizenmehl, Baniermehl, Brod, Bröckchen und Backstollen.
Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 20. August 1902 einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Die Küchenverwaltung
des 2. Bataillons Pfüllier-Regiments von
Gersdorff (Kurhessisches) No. 80,
Wiesbaden. F289

Pompier-Corps.
E. V.
Sonntag, den 17. August er.,
von Nachmittags 4 Uhr ab:
Großes Familien-Fest
auf der
„Kronenburg“,
Sonnenbergerstraße.
Freunde und Gönner des Corps willkommen.
Das Commando.

Säckchen aus geäderten Fäden
mit **Kaufschutring**.
Verschluss zum Schutze der Trauben etc. gegen
Insekten und Vogel empfiehlt
Samenhandlung **Schindling**,
Neugasse 1.

Wir empfehlen in grosser Auswahl
Portièren von 3 bis 25 Mk. per Shawls,
in allen Farben am Lager, **Gardinen**
in weiss und crème von 4.50 bis 40 Mk.
per Paar, Spachtel-Gardinen per Paar
18 Mk. und höher, Stores mit Bildern von
4 bis 10 Mk., Spachtel-Stores 12 bis 20 Mk.,
Spachtel-Rouleaux mit Einsatz 4, 5, 6, 7, 8
und 9 Mk. 6444
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Dolaspestrasse 3.

Krebse die größten u. besten
der Welt, garantiert
springleb. Ankauf,
5-kg-Korb franco
mit 80 Speise-
krebse 4.50 Mk.,
60 Niesenkrebse
5.50 Mk., 40 Hageheuer-Solotr. 7.50 Mk.
H. Hornik, Oberberg, Schleien. F3

Nordseekrabben
frisch eingetroffen. 8346
Wilh. Fricke,
Wellritzstr. 33. Tel. 2234.

Restaurant Zauberflöte,
Neugasse 7.
Heute Abend von 6 Uhr ab:
Spansau,
auch außer dem Hause.
Achtungsvoll **W. Frohn.**

J. Kaschau, Wiesbaden,
Bismarckring 14 — Telephon 2153.
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten, insbesondere in Handels-
Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und
Stockbuchsachen: Anfertigung von Verträgen,
Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller
Art; Erbteilungen; Übernahme von Verwal-
tungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage
von Capitalien, Vermittlung von Kaufverträgen
über Immobilien, mündliche Auskunfts- und
Rathserteilung in allen Rechtsachen. 7965

Von meiner Reise zurück.
Georg J. Hofmann
Dr. of Dental Surgery,
has returned.

Rhrenologin
Seerobenstraße 9, 2. Stb. 2 L.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 16.

Unterricht. Staatsl. gepr. Dame,
welche in Italienisch,
Franz., Englisch nach Berlin School unterrichtet,
auch im **Zeichnen und Malen** u. s. w. vorzögl.
Unterricht erteilt, wünscht Stellung in nur guter
Familie od. Pensionat. Offerten u. **N. N. 343**
an den Tagbl.-Verlag. 8327

Restauration „Zur Kronenburg“.
Special-Ausschank der Kronen-Brauerei.

Morgen Sonntag, den 17. August (Sonnenberger Kirchweih),
findet bei günstiger Bitterung:

Großes Concert,
ausgeführt von der **Veilchen-Kapelle** (chem. Militär), statt.
Es ladet höflichst ein
Wilh. Pasqual.

Um damit zu räumen,
werden die noch vorhandenen Schuhwaren aus dem
Mainzer Restlager,
bestehend aus: Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Schuhe, von den billigsten
bis zu den feinsten zu außerordentlich billigen Preisen 8167
ausverkauft.
Mainzer Schuhbazar Philipp Schönfeld,
Marktstraße 11 — Goldgasse 17.

Der Ertrag von 12 Äpfeln und 1 Birnbaum
zu verkaufen. Näb. Römerberg 26.
Wiesbaden.
Herrschaftliche Villa Weinbergstr. 13,
in hervorragend schöner Lage, Südseite, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näb. bei 8095
J. Kaschau, Rechtskonsulent,
Bismarck-Ring 14.

Edhaus, feinste Lage, Sudwestel,
hochrentabel, in nächster
Nähe des neuen Centralbahnhofs, anderer Unter-
nehmen bald z. v. Neukerst günstig. Capitalanlage.
Off. erb. u. **C. Z. 1015** a. d. Taabl.-Verl. 7847
Zu verkaufen oder zu vermieten:
Großeres Fabrikawesen
in zukunftsreicher Lage, in nächster Nähe des im
Bau begriffenen Bahnhofs Wiesbaden, mit circa
4500 qm unbedauter Grundfläche, massiv gebauten
Wohnhaus und Fabrikgebäude (letzteres bestehend
in Barriere, ein Stock und großen Kellern mit
insgesamt circa 8000 qm Flächeninhalt). In
diesem zwei Dampfessel, Dampfmaschine, Dynamoma-
chine, Kufang, sowie sonst mit vielen Vorzügen
versehen. Ausgiebige und vorzügliche Trinkwasser-
quelle im Fabrikterrain. Geleitsantrieb ist in
kürzester Zeit zu ermöglichen. Offerten unter
A. V. 969 an den Taabl.-Verlag. 7967

Verkauf.
Das den **Petry Erben** gehörige Grundstück
am „Leberried“ (Nebelberg), 1. Gewann, zwischen
Bernhard Schmitt und **Julius & Louis Strauss**, Flächeinhalt 3 ar 12,75 qm,
Stockbuch No. 5148, soll freihändig verkauft
werden. F243
Näh. bei dem Bevollmächtigten Rechtsanwalt
Dr. Scholz, Moritzstr. 13, V.

Bauplatz am Leberberg (auch
mit Zugang von der
Sonnenbergerstraße), event. mit Baugenehmigung,
zu verkaufen. Anfragen unter **M. K. 45**
hauptpostlagernd erbeten.

Bis 50% der Laxe
ein Capital von ca. 110.000 Mk. als erste
Hypothek auf ein hiesiges neues Haus von
vermögendem Manne pro Oktober od. Januar
zu leihen gesucht. Offerten erbeten u. **E. O. 291**
an den Taabl.-Verlag.

H. Oehmühle und Ketter, circa
1000 Flaschen, Weinpumpe u. Wandsäge
für Maschinen- u. Fuhrbetrieb, zwei 60 m
lange Seile, Holzschleifzug etc. billig zu
verkaufen Dohdeimerstraße 82.

Wegen Wegzug
sodort billig abzugeben: Möbel, Stühle, Tische,
Bettstellen, Büffel, Küchenschranke u. dg.m. Näb.
im Tagbl.-Verlag. Xa

Einige gebr. eis. Oefen und ein H. Herd
billig abzugeben Dohdeimerstraße 14.

Neue Wiesbadener Concert-Zither zu verkaufen
Frankenstraße 18, 2.

Junge Kanarienvogel à St. 5 Mk., sowie
i. Fingerringen b. zu v. Faulbrunnenstr. 8, Obsth.

Antike Möbel kauft
Joseph Wagner, Grabenstr. 32.

Gebr. Flaschen und dergl. kauft **L. Franz**,
Wellritzstraße 3, Stb. 1. Best. bitte v. Postkarte.

Schwalbacherstr. 49, D. 3 L., f. a. Arb. Id. V.
Sedanstr. 5, D., erb. r. l. l. l. Arb. Id. Vg.

Damen werden zum Ausleihen
von Privat-Kunden für
leicht verlässliche Artikel
gesucht. Näheres im Taabl.-Verlag. Xh
Ein selbstständ. Mädchen, welches kochen kann,
für H. Haushalt gel. Schlichterstraße 9, 3, v. 2-4.

Italien. Fein geb. deutsche Dame
mittleren Alters, gel.,
wünscht nach dem Süden zu begleiten. Perfect
ital. und andere Sprachen. Gen. Kenntniss von
Land und Leuten. Erfahren in Krankenpflege,
welt- und reisegewandt, ruhiger Liebes. Charakter,
besch. Ansprache. Offerten unter **O. R. 344**
an den Tagbl.-Verlag. 8328

Sichere Existenz.
Herren, die lange Zeit Privatbankgeschäft betrie-
ben und über großen Kundenkreis verfügen,
werden sofort mit M. 2000 Anfangsbeitrag ange-
stellt, außerdem feste Reisepfensen. Lebensstellung,
Unbedingte Zuerstfälligkeit Bedingung.
Offerten mit Lebenslauf und Zeugnis-
abschriften unter **D. M. 1231** an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Köln, erbet. F44

Schrift- und redigierender
Teilhaber mit kleiner
Einlage gesucht. Offerten unter **S. S.** bis
zum 18. d. M. postlagernd Schützenhofstraße 4b.
Mechaniker-Vertrieb gel. Feder, Moritzstr. 2.
Junger Hauswirth gel. Feder, Moritzstr. 2.

Tücht. j. Architect f. Nebenbeschäftigung
in allen in f. Hochschlagenen Arbeiten. Offerten
unter **M. K. 100** postlagernd Wellritzstraße.

Ein Tischchen mit Porzellan, Jah. 46 bis
48 Mark, von Rheinstraße bis Oranienstraße-Gede
verloren. Wiederbr. a. Belohn. Oranienstr. 27, 3.

Brille im Geis verloren. Schützenhof.
Juna. Schw. Hund mit Rbz. U. zugel. Gegen
Erb. d. Unkosten abzur. D. Weis, Waldstr. 24, 2.
Ohne Verzeihen keine Freundschaft möglich,
vernichten meine numdol. — an wahr. ehrf. tret.

Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig ♦♦♦♦♦
die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden.

Telefon 2266. Kontore: Langgasse 27.

Fleischer-Innung
Wiesbaden.
Den Herren Ehren-Mitgliedern,
sowie Mitgliedern zur Nachricht, daß
unser früherer Colloge u. langjähriger
verdienstvoller Hakenmeister, Herr
Nikolaus Probst,
gestorben ist. 8392
Die Beerdigung findet Sonntag
früh 11 Uhr vom Reichenhause aus
statt und bitten wir dem Verstorbenen
vollzählig die letzte Ehre zu erweisen.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten
Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.
**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**
Geboren. Ein Sohn: Herrn Waldenbauer, Haupt-
mann und Compagniechef im 9. Lothringischen
Inf.-Regt. No. 173, St. Abold. Herrn Dr. med.
Heller, Berlin. Herrn Warrer Steinmetz,
Noboldshausen. Herrn Oberleutnant Deurid af
Rieder, Webersfeld. Herrn von Winterfelds-
Kawze, Karwe. — Eine Tochter: Herrn Pastor
Waldemar Feder, Berlin. Herrn Hauptmann
Friedrich von Vidra, Hannover. Herrn Rechts-
anwalt Georg Voelkel, Soltau.
Verlobt. Fräul. Anna Koebel mit Herrn Ritter-
gutsbesitzer Max Koebel, Eberswalde — Alt-Baer-
baum. Fräul. Elise Schäfer mit Herrn Reg.-
Rath Dr. jur. Alex. Altona — Oppeln. Fräul.
Johanna Knobloch mit Herrn Baumeister Walter
Hilsmann, Leipzig — Kleinbothen. Fräul. Babette
Hofmann mit Kaufmann Ernst Feig, Schätters-
heim — Wiesbaden.
Verheiratet. Herr Rathschaffner Dr. Schneider mit
Fräul. Eugenie Eckardt, Leipzig — Chemnitz.
Herr Landgerichts-Director Dr. Max Mandsch
mit Fräul. Gertrud Landmann, Leipzig. Herr
Dr. med. C. Brenner mit Fräul. Olga Keller,
Köln a. Rh. — Laingen a. Donau.
Gestorben. Herr Oberlehrer Dr. phil. Wilhelm
Nid, Hamburg. Herr Oberforstmeister a. D.
Abolf Küster, Warburg. Herr Königl. Geh.
Regierungsrath a. D. Alfred Walter, Arnberg.